

**KRANKENHAUSGESELLSCHAFT SACHSEN**

VERBAND DER KRANKENHAUSTRÄGER IM FREISTAAT SACHSEN



## *Veranstaltungsprogramm*

*Januar – Juni 2020*

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu.

Die Landtagswahlen im Freistaat Sachsen waren ein bedeutendes Ereignis in 2019 – mit Wirkung auf alle Lebensbereiche. Wir dürfen gespannt sein, welche Veränderungen und Herausforderungen das Jahr 2020 für den Krankenhausbereich bereithält.

Wir haben für Sie das Seminarangebot für das nächste Halbjahr vorbereitet und freuen uns, Ihnen das Programmheft heute aushändigen zu können. Vielen Anregungen aus Ihren Reihen folgend, verpflichteten wir einige neue Referenten mit spannenden Themen. Aber auch Themen, die jährlich eines Updates bedürfen, finden Sie in gewohnter Weise in unserem Programm. Die positive Resonanz auf unser Weiterbildungsangebot freut uns sehr und spornt an, Bewährtes fortzuführen und neue Akzente zu setzen.

Alle Programminformationen stehen Ihnen selbstverständlich auch digital zur Verfügung. Nutzen Sie die Möglichkeit zur bequemen Online-Anmeldung auf unserer Homepage unter [www.kgs-online.de](http://www.kgs-online.de) – so können Sie sich von überall aus anmelden, ohne Papierformulare ausfüllen und faxen zu müssen.

Möchten Sie über unsere Veranstaltungen und Zusatzseminare auf dem Laufenden gehalten werden? Auf unserer Homepage können Sie sich für den regelmäßigen Newsletter anmelden. Dieser Service ist für Sie kostenfrei und jederzeit kündbar.

Darüber hinaus ist die Krankenhausgesellschaft Sachsen, wie von Ihnen gern genutzt, über die seminaristische Tätigkeit hinaus mit der Fachkompetenz ihrer Mitarbeiter gern für Sie da. Bitte sprechen Sie uns an!

Mit herzlichen Grüßen



Dr. Stephan Helm  
Geschäftsführer



Steffi Küttner  
Leiterin FB Personal und Organisation,  
Veranstaltungswesen

## ***Inhaltsverzeichnis***

	Seite
<a href="#">01/2020</a>	EBM 2020 _____ 6
<a href="#">02/2020</a>	<b>2-Tages-Seminar:</b> Grundlagen – Medizin- und Krankenhausrecht in der Krankenhausorganisation _____ 8
<a href="#">03/2020</a>	Die Stationsleitung als Veränderungsbegleiter und Führungskraft ____ 10
<a href="#">04/2020</a>	Abrechnung von Krankenhausleistungen - DRG-Abrechnung und Abrechnungsgrundlagen 2020 _____ 12
<a href="#">05/2020</a>	Ambulanzcontrolling im Krankenhaus _____ 14
<a href="#">06/2020</a>	Management nicht-medizinischer Kosten im Krankenhaus _____ 16
<a href="#">07/2020</a>	Schreiben für die Homepage _____ 18
<a href="#">08/2020</a>	Aktuelles Urlaubsrecht _____ 20
<a href="#">09/2020</a>	Arztbriefe richtig diktieren _____ 22
<a href="#">10/2020</a>	MDK-Reformgesetz _____ 24
<a href="#">11/2020</a>	Deutsch als Zweitsprache für Ärzte: Telefontraining – ärztliche Telefonate _____ 26
<a href="#">12/2020</a>	„Was einmal in der Zeitung steht...“ – der rechtssichere und professionelle Umgang mit der Presse und den Medien _____ 28
<a href="#">13/2020</a>	Wirkungsvoll und typgerecht den Chef entlasten _____ 30
<a href="#">14/2020</a>	Controlling, Kennzahlen, Berichtswesen, Abrechnung und Steuerung im MVZ _____ 32
<a href="#">15/2020</a>	Design Thinking für Qualitätsmanager: Innovation ist kein Zufall _____ 34
<a href="#">16/2020</a>	Ambulante Fallführung und Patientenaufnahme im Krankenhaus ____ 36
<a href="#">17/2020</a>	Aufsichtsrats­tätigkeit im Krankenhaus _____ 38
<a href="#">18/2020</a>	Grundlagen der stationären Patientenabrechnung _____ 40
<a href="#">19/2020</a>	Krisenkommunikation und -management für OÄ und Unternehmensführung _____ 42
<a href="#">20/2020</a>	Schlagfertig und sicher in den unterschiedlichsten Situationen mit Kollegen und Patienten _____ 44
<a href="#">21/2020</a>	Beschäftigtendatenschutz nach DS-GVO und BDSG _____ 46
<a href="#">22/2020</a>	Grundlagenschulung Stationäre Datenübermittlung im § 301-Verfahren _____ 48
<a href="#">23/2020</a>	Mitarbeiterjahresgespräche _____ 50

<a href="#">24/2020</a>	Implementierung Elektronischer Patientenakte _____	52
<a href="#">25/2020</a>	Rechnungs- und MDK-Prüfung 2020 – Was ändert sich durch das MDK-Reformgesetz? _____	54
<a href="#">26/2020</a>	Deutsch als Zweitsprache für Ärzte: Übergabe und Fallvorstellung ____	56
<a href="#">27/2020</a>	Aufmerksamkeit, Konzentration und Fokussierung – Schlüsselfunktionen der menschlichen Leistungsfähigkeit trainieren __	58
<a href="#">28/2020</a>	Interne Revision im Krankenhaus _____	60
<a href="#">29/2020</a>	<b>2-Tages-Seminar: Medizin für Nicht-Mediziner</b> _____	62
<a href="#">30/2020</a>	Tägliche Arbeit effizient planen und erledigen (Vorstellung der KANBAN-Methode) _____	64
<a href="#">31/2020</a>	<b>2-Tages-Seminar: GOÄ Basis XL</b> _____	66
<a href="#">32/2020</a>	Kostenträgerrechnung im Krankenhaus _____	68
<a href="#">33/2020</a>	Das Krankenrückkehrgespräch/Fehlzeitengespräch – Herausforderung und Nutzen _____	70
<a href="#">34/2020</a>	MDK-Reformgesetz – Neuerungen bei der Abrechnungsprüfung für Krankenhäuser _____	72
<a href="#">35/2020</a>	Personalbedarfsermittlung im Pflegedienst _____	74
<a href="#">36/2020</a>	Schreibtraining für ausländische Ärzte – Arztbriefe schreiben _____	76
<a href="#">37/2020</a>	Sicherheit und Digitalisierung – was bringen die jüngsten Gesetze für die Arzneimittelversorgung aus der Krankenhausapothek? _____	78
<a href="#">38/2020</a>	Deutsch als Zweitsprache für Ärzte: Typische Fehler in Arztbriefen beseitigen _____	80
<a href="#">39/2020</a>	Erlösoptimiertes Kodieren und Abrechnen von Krankenhausleistungen __	82
<a href="#">40/2020</a>	EBM 2020 – Neuer EBM 2020 _____	84
<a href="#">41/2020</a>	EBM 2020 – Neuer EBM 2020 _____	86
<a href="#">42/2020</a>	Datenschutz im Krankenhaus unter Maßgabe der EU DS-GVO ____	88
<a href="#">43/2020</a>	Qualitätsmanager*in 4.0 – Mit agilen Methoden ins digitale Zeitalter _	90
<a href="#">44/2020</a>	Digitale Belege, Rechnungen und Daten und die dazu geforderte Verfahrensdokumentation _____	92
<a href="#">45/2020</a>	Arbeitsrecht im Krankenhaus – Update 2020 _____	94
<a href="#">46/2020</a>	Personalkampagnen für Pflege und Ärzte planen und umsetzen _____	96
<a href="#">47/2020</a>	Einweisermanagement und Aufbau von Vertriebsstrukturen für Krankenhäuser _____	98

	Seite
<a href="#"><u>48/2020</u></a> Bewerbungsgespräche als werbende Gespräche erfolgreich führen __	100
<a href="#"><u>49/2020</u></a> Schreibtraining für ausländische Ärzte: Arztbriefe schreiben – Arztbriefe in der Psychiatrie und Neurologie _____	102
<a href="#"><u>50/2020</u></a> Stationäre Datenübermittlung im § 301-Verfahren für Fortgeschrittene _____	104
<a href="#"><u>51/2020</u></a> Pflegepersonaluntergrenzen in der Praxis – berechnen, einhalten, nachweisen _____	106
<a href="#"><u>52/2020</u></a> Kostensicherung bei Patienten ohne Krankenversicherung _____	108
<a href="#"><u>53/2020</u></a> Stillvoll korrespondieren – souverän telefonieren _____	110
<a href="#"><u>54/2020</u></a> Gestufte Notfallversorgung _____	112
<a href="#"><u>55/2020</u></a> Workshop für Fortgeschrittene – Kodierung in der Allgemeinchirurgie mit dem Schwerpunkt Viszeralchirurgie _____	114
<a href="#"><u>56/2020</u></a> Workshop für Fortgeschrittene – Kodierung in der Inneren Medizin mit dem Schwerpunkt Gastroenterologie _____	116
<a href="#"><u>57/2020</u></a> Workshop für Fortgeschrittene – Kodierung in der Intensivmedizin __	118
<a href="#"><u>58/2020</u></a> Digitale Kompetenzen für die Gewinnung von Pflegekräften _____	120
<b><a href="#"><u>Teilnahmebedingungen und Hinweise</u></a></b> _____	<b>122</b>

# Seminar 01/2020

## EBM 2020

### *Inhalt*

Die zum 01.01.2020 geplante Einführung des neuen EBM ist erneut verschoben worden. Nach dem geänderten Zeitplan des Bewertungsausschusses soll am 11.12.2019 ein neuer EBM beschlossen werden und mit Wirkung zum 01. April 2020 in Kraft treten. Ob dieser Termin auch wirklich bestand hat, bleibt abzuwarten. Es könnte durchaus zu weiteren Verschiebungen kommen.

Zum Zeitpunkt der Drucklegung unseres Veranstaltungsprogramms lagen uns keine weiterführenden Informationen vor. Über die aktuelle Entwicklung informieren wir Sie auf unserer Homepage.

<b><i>Zielgruppe</i></b>	Verwaltungsmitarbeiter, Mitarbeiter der Ambulanzen, Chefärzte, Chefarztsekretäre, interessierte Mitarbeiter
<b><i>Referentin</i></b>	<b>Silke Karkutsch</b> fa. caroline beil personal- und praxismanagement, Wobbenbüll
<b><i>Termin</i></b>	<b>16.01.2020</b>
<b><i>Zeit</i></b>	10:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b><i>Ort</i></b>	Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V. Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig
<b><i>Gebühr</i></b>	150,- EUR für Mitglieder der KGS und anderer Krankenhausgesellschaften  250,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 02/2020

## Grundlagen: Medizin und Krankenhausrecht in der Krankenhausorganisation 2-Tages-Seminar

### *Inhalt*

Ob Geschäftsführung, Arzt oder Pflege in leitender Position oder Verwaltungsmitarbeiter mit Organisationsaufgaben: zunehmend müssen im Krankenhaus verschiedene Rechtsgebiete bei der Ausfüllung von Organisationspflichten berücksichtigt werden. Bei der Planung von Abläufen in der Betreuung der Patienten, aber auch im Personalwesen und anderen Aufgabenbereichen gibt es eine Vielzahl verzahnter rechtlicher Fragestellungen, die aus unterschiedlichen Blickwinkeln analysiert werden müssen. Ohne Kenntnisse in den Grundlagen des Medizin- und Krankenhausrechts können wichtige, für eine Entscheidungsfindung möglicherweise relevante Aspekte übersehen werden. Grundlagenkenntnisse in den verschiedenen Rechtsbereichen geben daher auch dem Nicht-Juristen das erforderliche Maß an Orientierung, zunehmend komplexere Sachverhalte einordnen zu können. Im Seminar werden die Grundlagen des Medizinrechts mit besonderem Schwerpunkt der im und für das Krankenhaus relevanten Rechtsgebiete im Überblick für Nicht-Juristen verständlich dargestellt. Anhand aktueller Beispiele wird die komplexe rechtliche Materie erläutert. Die Referentin kann als Rechtsanwältin für Medizinrecht und Ärztin anschaulich juristische Sachverhalte mit medizinischen Fragestellungen verknüpfen.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Einführung in das Medizinrecht
- Grundlagen des Krankenhausrechts
- Überblick Berufsrecht der Ärzte
- Arbeitsrecht und Kooperationsverträge
- Patientenwille und Patientenverfügungen
- Schweigepflicht und Datenschutz
- Haftung im Gesundheitswesen, insbesondere
  - Krankenhaus- und Arzthaftung
  - Patientenrechtegesetz
- Aufklärungsumfang und Dokumentationspflichten
- Grundlagen des Strafrechts.



<b>Zielgruppe</b>	Ärzte und Pflegekräfte mit Leitungsaufgaben, Mitarbeiter der Krankenhausverwaltung, insbesondere Quereinsteiger im Krankenhaus-Recht
<b>Referentin</b>	<b>Dr. med. Inken Kunze</b> Rechtsanwältin und Ärztin, Fachanwältin für Medizinrecht, KMH Kunze Mareck Hübel Rechtsanwälte PartG mbB, Dortmund
<b>Termin</b>	<b>20./21.01.2020</b>
<b>Zeit</b>	10:00 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Ort</b>	Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V. Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig
<b>Gebühr</b>	500,- EUR für Mitglieder der KGS und anderer Krankenhausgesellschaften  600,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 03/2020

## Die Stationsleitung als Veränderungsbegleiter und Führungskraft

### *Inhalt*

Am deutlichsten zeigt sich im Umgang mit Konflikten, anstehenden Veränderungen und bei der Bewältigung sachlicher Probleme, wie sich der Arbeits- und Kommunikationsstil eines Teams darstellt und in welcher Weise das kooperative Führen und Begleiten des Teamleiters als Element der Gruppenkultur definiert und zugelassen ist. In Prozessen denken, nicht in Zuständen, lautet hierbei die Devise. Neben schwarz-weiß, bzw. ja-nein-Qualitäten existieren viele analoge Größen, die es zu analysieren und zu erkennen gilt. Letztendlich soll es darum gehen, bislang ungenutztes Potenzial zu fördern, Aufgaben geschlossen anzustreben, Arbeitsabläufe koordiniert und strukturiert abzuwickeln, Beziehungen vertrauensvoll zu gestalten sowie gemeinsame Ziele und Werte zu entwickeln.

Jedenfalls liegen oft beträchtliche Reserven im individuellen Gestalten bzw. im Führen einer Arbeitsgruppe. Es lohnt sich, dafür entsprechende Zeit und Geduld zu investieren. Ein gutes Team entwickelt sich erst nach und nach, indem es Probleme gelöst, Beziehungen vertieft und Rollen geklärt hat - und das erfordert eine Teamleitung, die sich als „Entwicklungshelfer“ seines Teams versteht und den Geist und den Kommunikationsstil der Arbeitsgruppe nachhaltig beeinflussen kann. Kommunikationskultur und ein bewusster Umgang mit den geeigneten Ressourcen und Methoden sind hierbei ein Schlüssel.

Die Teilnehmer erhalten Einblicke in die Grundlagen gruppendynamischer Prozesse, sozialer Systeme sowie zwischenmenschlicher Interaktionen. In der Betrachtung kommt es hierbei zwangsläufig zu Fragen: Was hat das mit mir zu tun? Wie werde ich wahrgenommen? Wie will ich wahrgenommen werden? Wie gehe ich mit bestimmten Situationen um? Wie gehe ich mit Konflikten um? Wie nehmen wir Bezug zueinander oder zu Etwas? Was sind unsere Stärken und wo können wir uns verbessern? Wie motiviere ich nachhaltig? Aus der dadurch entstehenden Bewusstheit entwickeln sich die methodischen Lösungsmöglichkeiten für ein kooperatives Führen mit dem Ziel: Sicherheit in der Vorgehens- und Verhaltensweise. Reflexion, Selbsterfahrung und praxisnahe Umsetzung stehen hierbei im Mittelpunkt.

**Inhaltliche Schwerpunkte (variieren je nach Bedarf der Gruppe):**

- Wichtige Merkmale und Möglichkeiten in der Teamentwicklung/-begleitung
- Entwicklung eines konstruktiven Umgangs mit Konflikten, Veränderungen und Kritik
- Aspekte eines Vertrauen schaffenden und kooperativen Führungsstils
- Konstruktives Feedback und Motivation durch Dialog
- Regeln, Werte, Identifikation, Integration und „Wir-Gefühl“
- Bewusstheit für die Zusammenhänge zwischen individuellen Motiven und Handlungen
- Die „Chancenkiller“ im Personalgespräch
- Umsetzung relevanter Kommunikationsmodelle im Rollenspiel
- Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern

***Zielgruppe*** Führungskräfte, Stationsleitungen und Teamleiter, interessierte Mitarbeiter

***Referent*** **Matthias Myska**  
Projektleitung Medizinalfach-, Heil-, Pflege- und Sozialberufe, inTac, Dresden

***Termin*** **23.01.2020**

***Zeit*** 10:00 Uhr – 16:30 Uhr

***Ort*** Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V.  
Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig

***Gebühr*** 200,- EUR für Mitglieder der KGS und  
anderer Krankenhausgesellschaften  
300,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 04/2020

## Abrechnung von Krankenhausleistungen – DRG-Abrechnung und Abrechnungsgrundlagen 2020

### *Inhalt*

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Leistungsdefinitionen
  - Leistungen
  - Leistungen im Krankenhaus
- Allgemeine Grundlagen
  - Bedeutung der Leistungsabrechnung
  - Gesetzliche und vertragliche Grundlagen
  - Landesverträge nach § 112 SGB V
  - Leistungen nach dem AOP-Vertrag nach § 115b SGB V
  - Basis- und Leistungsdokumentation
  - Datenübermittlung nach § 301 SGB V
- DRG-Grundlagen
  - Begriffe und Grundstruktur
  - Fallklassifikation
  - Bezeichnung
- DRG-Abrechnungsbestimmungen der FPV
  - Zusammenhang KHG, KHEntgG und FPV, Entgeltarten
  - Entgeltkatalog G-DRG, Zusatzentgeltkataloge
  - Abrechnungsregeln (Grundsätze, Berechnung von Zusatzentgelten, Neugeborene, Lang- und Kurzlieger, Verlegungen, Rückverlegungen, Wiederaufnahmen in dasselbe Krankenhaus, kombinierte Fallzusammenführungen bei Rückverlegungen und Wiederaufnahmen, Fallpauschalen bei Transplantationen, teilstationäre Leistungen, Fallbezogene Entgelte nach § 6 Abs. 1 KHEntgG entsprechend Anlage 3a, vor- und nachstationäre Behandlungen, Beurlaubungen, Verbringungen)

<b><i>Zielgruppe</i></b>	neue Mitarbeiter/innen der Krankenhäuser, Quereinsteiger/innen und alle Interessierten, die einen Gesamtüberblick zur Abrechnung stationärer Leistungen erhalten möchten
<b><i>Referent</i></b>	<b>Dipl.-Kfm. Marcus Gudera</b> Leiter Patientenverwaltung, Universitätsklinikum Heidelberg
<b><i>Termin</i></b>	<b>29.01.2020</b>
<b><i>Zeit</i></b>	10:00 Uhr – 16:30 Uhr
<b><i>Ort</i></b>	Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V. Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig
<b><i>Gebühr</i></b>	200,- EUR für Mitglieder der KGS und anderer Krankenhausgesellschaften  300,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 05/2020

## Ambulanzcontrolling im Krankenhaus

### *Inhalt*

Der Referent zeigt Ihnen mögliche Wege auf, um Licht in das Dunkle der ambulanten Bereiche im Sinne von Transparenz zu bringen. Welche Möglichkeiten bestehen, um diese Bereiche neu zu organisieren und unter auch wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu führen.

Am Ende können medizinisch-wirtschaftlich sinnvolle Strukturen, Organisationen und Prozesse stehen.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Überblick über die gesetzlichen Rahmenbedingungen
- Organisatorische Voraussetzungen zum Aufbau eines Ambulanzcontrollings
- Methoden der Wirtschaftlichkeitsprüfung in ambulanten Bereichen
  - Deckungsbeitragsrechnung
  - Kostenträgerrechnung
  - Kalkulation analog InEK
  - Internes und/oder externes Benchmarking
- Aufbau eines steuerungsorientierten Berichtswesens
- Kooperations- und Netzwerkmöglichkeiten
- Aufzeigen der Abrechnungsmöglichkeiten

<b><i>Zielgruppe</i></b>	Führungskräfte und Mitarbeiter von Krankenhäusern, insbesondere aus den Ambulanzbereichen, dem Controlling und der Unternehmensentwicklung	
<b><i>Referent</i></b>	<b>Klaus-Dieter Lübke-Naberhaus</b> Facharzt für Chirurgie/Arzt für Notfallmedizin, Medizinische Hypnose (M.E.G), Gestalttherapie (G.I.H.), Staatlich examinierter Masseur und medizinischer Bademeister, Zentrum für integrale Medizin, Leipzig	
<b><i>Termin</i></b>	<b>30.01.2020</b>	
<b><i>Zeit</i></b>	9:30 Uhr – 16:30 Uhr	
<b><i>Ort</i></b>	Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V. Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig	
<b><i>Gebühr</i></b>	200,- EUR	für Mitglieder der KGS und anderer Krankenhausgesellschaften
	300,- EUR	für Nichtmitglieder

# Seminar 06/2020

## Management nicht-medizinischer Kosten im Krankenhaus

### *Inhalt*

Dem Management nicht-medizinischer Kosten im Krankenhaus wird häufig nur unzureichend Bedeutung beigemessen. Zu Unrecht, machen sie doch einen nicht unerheblichen Anteil an den Gesamtkosten aus.

Dieses Seminar vermittelt die notwendigen Grundlagen, um die nicht-medizinischen Kosten eines Krankenhauses systematisch managen zu können. Dazu gehören zunächst eine genaue Abgrenzung und Analyse dieses Kostenblocks. Im nächsten Schritt werden Ansätze vorgestellt, mit denen die Kostenentwicklungen leistungsabhängig fortlaufend beobachtet und gesteuert werden können.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Grundlagen zur Kostenstruktur im Krankenhaus
- Nicht-medizinische Kosten im Krankenhaus
- Kostentreiber und Leistungsseite
- Steuerungsinstrumentarium
- Sollgrößenbestimmung
- Kennzahlen und Benchmarks



- Zielgruppe** Geschäftsführer, kaufmännische Leiter sowie Führungs- und Fachkräfte, die sich mit der Steuerung nicht-medizinischer Kosten befassen
- Referent** **Josef Scherl**  
Hauptberuflich Abteilungsleiter Finanzen bei der medbo KU, Regensburg; darüber hinaus seit vielen Jahren nebenberuflich als Autor, Berater und Dozent zu finanzwirtschaftlichen Themen im Gesundheitswesen tätig
- Termin** **03.02.2020**
- Zeit** 10:00 Uhr – 16:30 Uhr
- Ort** Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V.  
Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig
- Gebühr** 200,- EUR für Mitglieder der KGS und  
anderer Krankenhausgesellschaften  
300,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 07/2020

## Schreiben für die Homepage – Website-Texte und Redaktionelle Suchmaschinenoptimierung (SEO)

### *Inhalt*

Dieses Seminar richtet sich an Klinikmitarbeiter, die Texte für die Klinik-Webseite verfassen. Die Teilnehmer erfahren, welche Besonderheiten beim Schreiben für das Web zu beachten sind. Im praktischen Teil trainieren sie das Texten von online-gerechten Überschriften, Teasern und Bildunterschriften. Ein weiterer Schwerpunkt des Workshops liegt auf dem Thema „Schreiben für Google“ (SEO): Wie funktioniert das Google-Ranking? Was ist ein Snippet, ein Title-Tag und eine Meta-Description? Auf welche Suchbegriffe (Keywords) sollte ich meinen Text optimieren, um bei Google gefunden zu werden – und wo muss ich diese Keywords im Text platzieren?

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Unterschiede Print/Online – Leseverhalten im Netz
- Verständlich schreiben – Ordnung und Einfachheit
- Orientierung geben – Die Bedeutung von Zwischenüberschriften und Textstruktur
- Interesse wecken – Überschriften und Teaser formulieren
- „Klickbaiting“ – Wieviel Suspense darf sein?
- Schreiben für Google – SEO (Search Engine Optimization)

**Zielgruppe** Krankenhausmitarbeiter aus dem Bereich der PR-/Öffentlichkeitsarbeit, Marketing sowie alle interessierten Mitarbeiter, die für Darstellung des Krankenhauses in der Öffentlichkeit verantwortlich sind.

**Die Teilnehmerzahl ist auf max. 12 Personen begrenzt.**

**Referentin** **Dr. Caroline Mayer**  
Gesundheitsjournalistin und PR-Redakteurin, München

**Termin** **04.02.2020**

**Zeit** 10:00 Uhr – 16:30 Uhr

**Ort** Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V.  
Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig

**Gebühr** 200,- EUR für Mitglieder der KGS und  
anderer Krankenhausgesellschaften  
300,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 08/2020

## Aktuelles Urlaubsrecht

### *Inhalt*

Das Urlaubsrecht wird in Deutschland nicht allein durch das Bundesurlaubsgesetz bestimmt - auch in Tarifverträgen, Betriebsvereinbarungen und Arbeitsverträgen finden sich hierzu oft Regelungen. Noch dazu ist das Urlaubsrecht stark von der jeweils aktuellen Rechtsprechung des EuGH und des BAG geprägt. Das Zusammenspiel der einzelnen Regelungen und die Auswirkungen der sich immer weiter entwickelnden Rechtsprechung führt oft bei Arbeitnehmern und Arbeitgebern gleichermaßen zu Unsicherheit in Urlaubsfragen. Dieses Seminar gibt Ihnen zunächst einen Überblick über die Grundlagen und stellt Ihnen die neusten Urteile zum Urlaubsrecht vor. Dabei werden insbesondere die Bereiche, die erfahrungsgemäß Personalern in ihrer täglichen Praxis oft Kopfschmerzen bereiten, näher beleuchtet.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Berechnung des Urlaubsanspruches, auch bei unterjährigem Beginn oder Ende des Arbeitsverhältnisses und bei Teilzeitbeschäftigung
- Urlaubsanspruch bei Elternzeit und Mutterschutz
- Übertragung und Verfall von nichtgenommenem Urlaub, auch bei Krankheit
- Urlaubsabgeltung

<i><b>Zielgruppe</b></i>	Personalreferenten
<i><b>Referentin</b></i>	<b>Rechtsanwältin Daniela Guhl</b> Batke Grünberg Rechtsanwälte PartBmbB, Dresden
<i><b>Termin</b></i>	<b>04.02.2020</b>
<i><b>Zeit</b></i>	10:00 Uhr – 16:00 Uhr
<i><b>Ort</b></i>	Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V. Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig
<i><b>Gebühr</b></i>	200,- EUR für Mitglieder der KGS und anderer Krankenhausgesellschaften  300,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 09/2020

## Arztbriefe richtig diktieren

### *Inhalt*

Das Diktieren von Arztbriefen an eine Schreibkraft bzw. an die Büroassistentin kann eine große Zeitersparnis mit sich bringen. Damit eine Schreibkraft Ihren Text „nach Maß“ tippen kann, müssen Sie dieser Person den Text diktieren. Aber richtig und effizient diktieren will gelernt sein. Ziel des Seminars ist es, die Sprechtechnik beim Diktieren zu erlernen und zu optimieren.

Zudem erlernen Sie in dem Seminar die Grundlagen des deutschen Sprachrhythmus‘ und der Sprachmelodie und welche Signale Sie damit setzen. Mit diesem Wissen wird Ihnen das Sprechen insgesamt leichter fallen. Sie werden besser verstanden und das Zuhören und Verstehen wird Ihren Gesprächspartnern leichter fallen. In diesem Seminar werden Sie Ihre Aussprache, Ihren mündlichen Ausdruck und Ihre Redekompetenz verbessern.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Ausspracheprobleme und ihre Konsequenzen
- Artikulation und Intonation
- gezieltes Aussprachetraining und Analyse zu Ausspracheschwierigkeiten
- Tipps für die richtige Sprechtechnik beim Diktieren (Tempo, Lautstärke, Betonung, Aussprache, Struktur)
- Tipps gegen die Scheu vor dem Diktieren
- Befehle zur Zeichensetzung (Interpunktion)
- häufige Befehle beim Diktieren
- Diktieren von Zahlen und das Buchstabieren des Alphabets

**Bitte bringen Sie ein Mobiltelefon mit Diktierfunktion oder ein Diktiergerät zum Seminar mit!**

**Zielgruppe** ausländische Ärzte in Krankenhäusern und in MVZ  
**Teilnahmevoraussetzung:** eine gute Beherrschung der deutschen Sprache (B2 oder höher)

**Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.**

**Referentin** **Corina Smars**  
Freiberufliche Dozentin für Deutsch als Fremdsprache, Leipzig

**Termin** **05.02.2020**

**Zeit** 10:00 Uhr – 16:30 Uhr

**Ort** Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V.  
Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig

**Gebühr** 150,- EUR für Mitglieder der KGS und  
anderer Krankenhausgesellschaften  
250,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 10/2020

## MDK-Reformgesetz

### *Inhalt*

Mit dem voraussichtlichen Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens zum Ende des Jahres 2019 novelliert das „Gesetz für bessere und unabhängige Prüfungen“ (MDK-Reformgesetz) ab 2020 bekannte Prüfregime im Krankenhaus und stellt die Arbeit mit den Medizinischen Diensten auf neue Grundlagen. Praktisch bewährte Verfahren müssen neu gedacht, etablierte Prozessketten überarbeitet werden. Neben absehbaren Veränderungen in der Einzelfallprüfung werden Strukturprüfungen gesetzlich verankert. Prüfhöchstquoten, Sanktionszahlungen, ein mögliches Verrechnungsverbot sowie ein Ausschluss von Rechnungskorrekturen sollten alle Beteiligten dabei frühzeitig zum strategischen Denken veranlassen. Auch die Zusammenarbeit mit den Medizinischen Diensten verändert sich: Durch eine zu erwartende Ausgestaltung der Dienste als Körperschaften des Öffentlichen Rechts werden unter Beibehaltung einer föderalistischen Struktur Handlungsmöglichkeiten der LandesMDen eingeschränkt und wichtige Fragen bundeseinheitlich gesteuert.

Bei erfolgreichem Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens wird das Seminar den endgültigen, ansonsten den jeweils aktuellen Stand erläutern. Durch den auf Mitarbeiter/innen der Krankenhäuser beschränkten Teilnehmerkreis soll ein offener Austausch der Anwesenden aller Dienste ermöglicht werden.



**Zielgruppe** Geschäftsführer, Verwaltungsdirektoren, Mitarbeiter aus den Bereichen Medizincontrolling und Patientenabrechnung, alle mit der Abrechnung betrauten Krankenhausmitarbeiter

**Teilnahme ist ausschließlich den Mitarbeitern/innen der Krankenhäuser vorbehalten.**

**Referenten** **Rechtsanwalt Benjamin Böhland**  
Syndikusrechtsanwalt, Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V., Leipzig

**Rechtsanwältin Dr. Sarah Wolff**  
RAUE PartmbB, Berlin

**Termin** **05.02.2020**

**Zeit** 10:00 Uhr – 16:30 Uhr

**Ort** Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V.  
Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig

**Gebühr** 150,- EUR für Mitglieder der KGS und  
anderer Krankenhausgesellschaften  
250,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 11/2020

## Deutsch als Zweitsprache für Ärzte Telefontraining – ärztliche Telefonate

### *Inhalt*

Eine erfolgreiche und effektive Kommunikation gelingt, wenn zielführend und klar kommuniziert wird. Besonders die sprachliche Interaktion im Klinikalltag erfordert effiziente und genaue Sprachkenntnisse sowie eine kompetente Sprachbeherrschung – das gilt für das Telefonat noch mehr als für die Kommunikation von Angesicht zu Angesicht.

Missverständnisse in der telefonischen Kommunikation lassen sich größtenteils ausschließen, indem beide Gesprächspartner klar und deutlich artikulieren, strukturiert und grammatikalisch korrekt sprechen, Kommunikationsstrategien, wie nachfragen, sich rückversichern etc. anwenden und typische „Telefonfehler“ vermeiden.

Ziel des Seminars ist es, Kommunikationshürden beim Telefonieren zu beseitigen, eine gut artikuliert Aussprache zu erarbeiten und die Skills für eine gelungene Gesprächsführung am Telefon zu trainieren.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Telefonate am Arbeitsplatz
- Übergaben an ärztliche Kollegen/OA und Hintergrund informieren
- Befunde telefonisch übermitteln/mitteilen
- Patienten/Angehörige telefonisch informieren
- Patienten in der Notaufnahme
- Medikation telefonisch anordnen/mitteilen/besprechen
- Grammatikalische und lexikalische Korrektheit
- Aussprache und Intonation
- Konsile bestellen

- Zielgruppe** ausländische Ärzte in Krankenhäusern und in MVZ  
**Teilnahmevoraussetzung:** eine gute Beherrschung der deutschen Sprache (B2 oder höher)
- Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.**
- Referentin** **Corina Smars**  
Freiberufliche Dozentin für Deutsch als Fremdsprache, Leipzig
- Termin** **06.02.2020**
- Zeit** 10:00 Uhr – 16:30 Uhr
- Ort** Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V.  
Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig
- Gebühr** 150,- EUR für Mitglieder der KGS und  
anderer Krankenhausgesellschaften  
250,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 12/2020

## „Was einmal in der Zeitung steht...“ – der rechtssichere und professionelle Umgang mit der Presse und den Medien

### *Inhalt*

Unternehmen, aber auch die öffentliche Hand, wie Gemeinden und Behörden, werden immer häufiger mit unerfreulichen Berichten konfrontiert, sei es, dass Dritte Falschbehauptungen oder falsche Zitate aufstellen oder gar zu Beleidigungen greifen. Dabei stehen längst nicht nur die Printmedien im Fokus, sondern vor allem auch Beiträge im Internet, wie bei facebook, twitter und Co. Nicht alles müssen sich Unternehmen, Geschäftsführer, die Behörde oder der Amtsleiter gefallen lassen.

In dem Vortrag zeigen wir Ihnen, wie Sie sich gegen unzulässige Äußerungen, Beleidigungen und unliebsame Beiträge zur Wehr setzen und Ansprüche, wie etwa das Recht auf Gegendarstellung, Widerruf oder Unterlassung effektiv durchsetzen können. Darüber hinaus nehmen wir auch die Pflichten der Anbieter, wie Facebook, Twitter und Co. in den Fokus, auf deren Plattformen die Beiträge veröffentlicht werden, und zeigen Möglichkeiten, wie die Löschung von rechtswidrigen Beiträgen mithilfe des Netzwerkdurchsetzungsgesetzes (NetzDG) binnen 24 Stunden erreicht werden kann.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Wer ist berechtigt Ansprüche durchzusetzen?
- Welche Ansprüche gibt es und wie werden sie effektiv durchgesetzt?
- Wer kann in Anspruch genommen werden (Täter und Plattformen im Internet)?
- Wie können präventiv Beleidigungen, Falschbehauptungen und sonstige unliebsame Berichte vermieden werden? Tipps für eine gute Öffentlichkeitsarbeit

- Zielgruppe** Mitarbeiter Abteilungen Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Pressesprecher, Geschäftsführer, Vorstände, Behördenleiter, Werbe- und Kommunikationsagenturen
- Referentin** **Rechtsanwältin Michaela Pokern**  
Battke Grünberg Rechtsanwälte PartGmbB, Dresden
- Termin** **25.02.2020**
- Zeit** 10:00 Uhr – 13:00 Uhr
- Ort** Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V.  
Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig
- Gebühr** 120,- EUR für Mitglieder der KGS und  
anderer Krankenhausgesellschaften  
220,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 13/2020

## Wirkungsvoll und typgerecht den Chef entlasten

### *Inhalt*

Neben den vielen Herausforderungen geht es in Ihrem Job im Sekretariat tagtäglich darum, Ihrem Chef den Rücken freizuhalten und ihn zu entlasten. Das funktioniert nur, wenn Sie wissen, mit welchem Menschentyp Sie es zu tun haben und wie Sie sich bestmöglich darauf einstellen. Außerdem entscheidend ist eine optimale Arbeitsorganisation. Denn selbst, wenn es mal turbulent zugeht oder Sie sogar mehrere Vorgesetzte unterstützen müssen, wird es Ihnen keine Schwierigkeiten bereiten, die Vielzahl an Aufgaben effizient zu bewältigen.

Genau an dieser Stelle setzt unser Seminar an! Nach dem Motto „Gut sein – besser werden“ erfahren Sie, wie Sie mehr Struktur in Ihre Abläufe bringen und Ihren Arbeitsbereich noch weiter professionalisieren können. Darüber hinaus lernen Sie, wie Sie typgerecht entlasten und so die Zusammenarbeit mit Ihrem Vorgesetzten auf das nächste Level heben.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Was heutzutage zählt – die Rolle der modernen Assistenz**
  - Von wegen Tippse – der Sekretariatsberuf im Wandel
  - Entscheidende Schlüsselfaktoren im zeitgemäßen Sekretariat
- **So werden Sie mit Ihren Vorgesetzten zum Winning Team!**
  - Teamdiagnose: Wo stehen wir in unserer Zusammenarbeit?
  - Die sieben Säulen des optimalen Zusammenspiels im Team
  - Klare Handlungskompetenz sorgt für Aufgabentransparenz
  - Grundlegende Spielregeln für ein professionelles Miteinander
- **Führungskraftetypen – Arbeits- und Kommunikationsstile**
  - Keiner funktioniert gleich: das DISG-Verhaltensmodell
  - Verschiedene Arbeitsstile, verschiedene Entlastungsweisen
  - So läuft's reibungslos – organisatorisch und kommunikativ
  - Aus der Praxis: Tipps zur erfolgreichen Chefbehandlung
- **Gegen die Uhr: erfolgreiches Zeit- und Selbstmanagement**
  - Standortbestimmung: Welcher Zeittyp bin ich denn?
  - Zeitdiebe und Störenfriede erkennen und eliminieren
  - Mit sinnvollen Arbeitsprinzipien zu besseren Ergebnissen
  - Eigene Grenzen erkennen und richtig kommunizieren

- Zielgruppe** Assistenz- und Sekretariatsmitarbeiter, alle Interessierten
- Referent** **Marc Schlichtmann**  
zertifizierter Business Trainer & Coach, Talentmanufaktur,  
Hamburg
- Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.**
- Termin** **26.02.2020**
- Zeit** 10:00 Uhr – 16:30 Uhr
- Ort** Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V.  
Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig
- Gebühr** 250,- EUR für Mitglieder der KGS und  
anderer Krankenhausgesellschaften  
350,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 14/2020

## Controlling, Kennzahlen, Berichtswesen, Abrechnung und Steuerung im MVZ

### *Inhalt*

In diesem Seminar soll auf die Feinheiten der täglichen Arbeit in der Steuerung, Organisation und Optimierung in einem MVZ eingegangen werden.

Welche Kennzahlen sind besonders geeignet, um meine Praxen zu unterstützen und zu steuern? Wie oft und mit welchen weiteren Entscheidern kontrolliere ich diese? Woher bekomme ich die relevanten Informationen? Ist es möglich, alle erbrachten Leistungen auch zur Abrechnung zu bringen? Wann werden Leistungen durch die KV gestrichen, abgesetzt oder nur anteilig vergütet?

**Für diese grundsätzlichen Fragen werden konkrete Lösungsvorschläge eröffnet.**

Ziel ist es, Sie mit möglichst passgenauen Ideen und Ansätzen auszustatten, welche es Ihnen ermöglichen, in Ihrer Einrichtung das Erlernte direkt anzuwenden. **Hierzu werden den Teilnehmern Masken und Mustertabellen für das Programm MS Office EXCEL zur Verfügung gestellt.**

**Bitte bringen Sie nach Möglichkeit einen Laptop zum Seminar mit.**



<b>Zielgruppe</b>	MVZ- und Krankenhauscontroller, MVZ-Manager, Verwaltungsleiter, Abrechnungsmanager, Leiter Krankenhausambulanz, Abrechnungs- und Kodierfachkräfte sowie weitere MVZ-Verantwortliche
<b>Referent</b>	<b>Dipl.-Kfm. Konstantin Eckert</b> Geschäftsführer der Konstantin Eckert UG (haftungsbeschränkt), Guben
<b>Termin</b>	<b>27.02.2020</b>
<b>Zeit</b>	10:00 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Ort</b>	Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V. Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig
<b>Gebühr</b>	200,- EUR für Mitglieder der KGS und anderer Krankenhausgesellschaften 300,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 15/2020

## Design Thinking für Qualitätsmanager: Innovation ist kein Zufall

### *Inhalt*

Krankenhäuser brauchen im digitalen Zeitalter ein innovatives Qualitätsmanagement und versierte Qualitätsmanager. Wer innovativ sein will, muss eingetretene Pfade verlassen und schnell Lösungen finden können. Qualitätsmanager müssen aber nicht nur selbst innovativ sein, sondern auch die Mitarbeiter dabei unterstützen, es zu sein. Dabei hilft Design Thinking.

Design Thinking gilt mittlerweile als die weltweit führende Innovationsmethode und wirkt auch im Gesundheitswesen.

Mut erfordert sicher, schon in einem frühen Stadium Lösungen einfach auszuprobieren und das Feedback von Patienten und Mitarbeitern einzuholen. So entstehen aber - ohne lange und frustrierende Diskussionen - Lösungen, die zum einen für alle Beteiligten akzeptabel sind und zum anderen konsequent die Patientenperspektive im Blick haben.

Die prototypenbasierte Projektarbeit fördert nicht nur schnelles Feedback, sondern auch eine nachhaltige Team-Entwicklung in Verbesserungsprozessen – eine der zentralen Grundvoraussetzungen für ein erfolgreiches und agiles Qualitätsmanagement im Krankenhaus.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Grundlagen des Design Thinking im Qualitätsmanagement
- Praktische Umsetzung anhand eines konkreten Fallbeispiels
- Pragmatischer Einstieg für die Umsetzung im Krankenhaus

<b><i>Zielgruppe</i></b>	Qualitäts-, Prozess- und Risikobeauftragte, Leitende Mitarbeiter
<b><i>Referentin</i></b>	<b>Prof. Dr. med. Kirstin Borchers</b> FA für Gynäkologie und Geburtshilfe, Hospital Management Advisor, EOQ-Quality Auditor Inhaberin QM BÖRCHERS CONSULTING + Herne
<b><i>Termin</i></b>	<b>03.03.2020</b>
<b><i>Zeit</i></b>	10:00 Uhr – 17:00 Uhr
<b><i>Ort</i></b>	Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V. Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig
<b><i>Gebühr</i></b>	290,- EUR für Mitglieder der KGS und anderer Krankenhausgesellschaften  390,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 16/2020

## Ambulante Fallführung und Patientenaufnahme im Krankenhaus

### *Inhalt*

#### Inhaltliche Schwerpunkte

- Versorgungsformen im Krankenhaus
- Abgrenzung von Leistungsträger – gesetzliche und private Krankenversicherung sowie Berufsgenossenschaften
- Klärung von verschiedenen ambulanten Fallführungen
  - KV-Notfall
  - KV-Ermächtigung
  - Privatpatienten
  - BG-Patienten
- Erläuterung von stationären Fallführungen
  - VOLL-stationär (inkl. Wahlleistungen)
  - VOR-stationär
  - NACH-stationär
  - AOP § 115b SGB V (inkl. prä- und postoperativ)
- Strategischer Umgang in der administrativen Patientenaufnahme
- Rechtliche Grundlagen der einzelnen ambulanten Systeme
- Fallstricke und Chancen
- Formularwesen
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

### *Ziel*

- Sicherheit in der administrativen Patientenaufnahme erlangen, durch Vermittlung von Basiswissen der ambulanten und stationären Fallführung
- Abrechnung der verschiedenen Fallarten, Verträge und rechtliche Bestimmungen

<b><i>Zielgruppe</i></b>	alle neuen und interessierten Mitarbeiter/-innen in den aufnehmenden Stellen eines Krankenhauses	
<b><i>Referentin</i></b>	<b>Susanne Jung</b> fa. caroline beil personal- und praxismanagement, Fahrenbach	
<b><i>Termin</i></b>	<b>03.03.2020</b>	
<b><i>Zeit</i></b>	10:00 Uhr – 16:30 Uhr	
<b><i>Ort</i></b>	Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V. Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig	
<b><i>Gebühr</i></b>	200,- EUR	für Mitglieder der KGS und anderer Krankenhausgesellschaften
	300,- EUR	für Nichtmitglieder

# Seminar 17/2020

## Aufsichtsratstätigkeit im Krankenhaus

### *Inhalt*

In Zeiten von Ärztemangel, Pflegenotstand, Bettenreduzierung und Umstrukturierungen im Krankenhausmarkt ist die Führung eines Krankenhauses in unternehmerischer Hinsicht oft nicht einfach. Der Aufsichtsrat ist traditionell das Organ, das unternehmensintern eine Überwachungsfunktion gegenüber der Geschäftsführung ausüben soll. In Abhängigkeit der zugrundeliegenden gesetzlichen und satzungsrechtlichen Bestimmungen eines obligaten oder fakultativen Aufsichtsrats variiert das Ausmaß der Beratungs- und Einflussfunktion. In Zeiten, in denen Gesundheitseinrichtungen mitunter umfangreiche Organisationspflichten zu erfüllen haben wie auch bei der Abwendung von Haftungsrisiken rücken die Rechte und Pflichten eines Aufsichtsrates und seiner einzelnen Mitglieder zunehmend in den Fokus der guten Unternehmensführung.

### **Ihr Nutzen:**

Sie erhalten einen Überblick

- zu rechtlichen und strategischen Rahmenbedingungen von Aufsichtsräten im Krankenhaus
- zu den Rechten und Pflichten des Aufsichtsrates und
- zur haftungsrechtlichen Verantwortung des Aufsichtsrates und seiner Mitglieder.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Verpflichtende oder freiwillige Bestellung von Aufsichtsräten unter Berücksichtigung von Trägerschaft und Rechtsform der Einrichtung
- Rolle der Aufsichtsräte unter rechtlichen und strategischen Gesichtspunkten
- Verhältnis zwischen Aufsichtsrat und Geschäftsführung sowie Interessenskonflikt bei kommunalrechtlichem Weisungsrecht
- Standards verantwortungsvoller Unternehmensführung unter Einbindung von Corporate Governance
- Rechte und Pflichten von Aufsichtsräten, insbesondere Überwachungspflichten, Einsichts- und Informationsrechte sowie Mitwirkungsrechte
- Haftung von Aufsichtsräten bzw. Aufsichtsratsmitgliedern

<i><b>Zielgruppe</b></i>	Führungskräfte und Mitarbeiter, insbesondere aus der Rechtsabteilung, sowie Mitglieder von Aufsichtsräten und weiteren Trägergremien von Krankenhäusern	
<i><b>Referentin</b></i>	<b>Dr. med. Inken Kunze</b> Rechtsanwältin und Ärztin, Fachanwältin für Medizinrecht, KMH Kunze Mareck Hübel Rechtsanwälte PartG mbB, Dortmund	
<i><b>Termin</b></i>	<b>10.03.2020</b>	
<i><b>Zeit</b></i>	10:00 Uhr – 16:30 Uhr	
<i><b>Ort</b></i>	Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V. Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig	
<i><b>Gebühr</b></i>	250,- EUR	für Mitglieder der KGS und anderer Krankenhausgesellschaften
	350,- EUR	für Nichtmitglieder

# Seminar 18/2020

## Grundlagen der stationären Patientenabrechnung

**Inhalt** Die stetige Weiterentwicklung des deutschen DRG-Systems führte dazu, dass das Abrechnungssystem für vollstationäre Krankenhausbehandlungen mittlerweile ein äußerst komplexes Gebilde geworden ist. Grundlegende Kenntnisse über den Aufbau und die Struktur des deutschen DRG-Fallpauschalensystems sowie dessen grundlegende Abrechnungsrichtlinien sind deshalb ein unverzichtbarer Qualitätsstandard in jedem Krankenhaus.

Im Seminar werden Ihnen die Grundlagen der stationären Patientenabrechnung nach dem DRG-System vermittelt. Sie erhalten wesentliche Informationen, um Ihre Krankenhausleistungen erfolgreich und korrekt gegenüber den Kostenträgern abzurechnen und lernen neue Ansätze, Gedanken und Ideen zur Optimierung der stationären Patientenabrechnung kennen.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Rechtsgrundlagen der Abrechnung im DRG-System
- DRG-Fallpauschalenkatalog
- Abrechenbare Entgelte nach KHEntgG
- Abrechnungsregeln in der jeweils aktuellen Fassung
- Abrechnung
  - von Fallpauschalen
  - von Pflegepersonalkosten
  - von Zusatzentgelten
  - von neuen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (NUB)
  - bei Jahreswechsel
  - vor- und nachstationärer Pauschalen
- Sonderfälle, u. a.: Abrechnung bei Verlegung, Rückverlegung, Wiederaufnahme, Beurlaubung, "Fallsplitting"
- "Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung" nach BSG



<b><i>Zielgruppe</i></b>	Führungskräfte und Mitarbeiter von Krankenhäusern, insbesondere aus der Patientenverwaltung, dem Medizincontrolling und dem kaufmännischen Controlling
<b><i>Referent</i></b>	M.Sc. <b>Mathias Mielke</b> MBA Geschäftsführer, Klinik Sanssouci Potsdam GmbH & Co. KG, Potsdam
<b><i>Termin</i></b>	<b>11.03.2020</b>
<b><i>Zeit</i></b>	10:00 Uhr – 16:30 Uhr
<b><i>Ort</i></b>	Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V. Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig
<b><i>Gebühr</i></b>	250,- EUR für Mitglieder der KGS und anderer Krankenhausgesellschaften  350,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 19/2020

## Krisenkommunikation und -management für OÄ und Unternehmensführung

### *Inhalt*

Brände, große Schadenereignisse, Datenlecks, Kunstfehler, prominente Patienten oder Fehlverhalten von Mitarbeitenden: Eine Krisensituation ist eine ernsthafte Bewährungsprobe für die Unternehmenskommunikation – aber vor allem auch für die leitenden Mitarbeiter und das Management. Eine fehlerhafte, verspätete oder unterbliebene Reaktion kann schwerwiegende Folgen nach sich ziehen, das Image eines Unternehmens oder einer Marke erheblich gefährden und für Betroffene erhebliche, bisweilen sogar juristische Konsequenzen haben. Sie lernen im Seminar alle Instrumente der Krisenkommunikation kennen und können vorbeugende Maßnahmen treffen. Wir proben im Seminar anhand eines Ablaufplans minutiös den Ernstfall und entwickeln die passenden Botschaften für Ihre interne und externe Kommunikation. So können Sie mit Sofortmaßnahmen im Ernstfall fallbezogen und bedarfsgerecht reagieren sowie sich und Ihr Unternehmen schützen. Der Seminarleiter verfügt selbst über umfassende Krisenerfahrung und ist Autor des Buches „Krisenkommunikation - Grundlagen und Praxis“.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Krisen und Krisentypen
- Unterschiedliche Krisenarten und -situationen erkennen
- Vorbeugen: Krisenprävention
- Handlungsstrategien im Ernstfall
- Das Verfahrensschema
- Gruppendynamische Phänomene in Krisensituationen
- Rechtliche Aspekte und Fallstricke
- Die Bedeutung von Foren, Blogs und sozialen Netzwerken in Krisensituationen
- Einbindung der relevanten Organisationsstrukturen
- Krisennachbereitung

<b>Zielgruppe</b>	Geschäftsführer, Ärztliche Direktoren, Oberärzte, Stabstellenleiter, Beauftragte für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Krankenhäusern
<b>Referent</b>	<b>Dr. Mathias Brandstädter</b> Leiter Stabsstelle Unternehmenskommunikation und Pressesprecher der Uniklinik RWTH Aachen, AÖR
<b>Termin</b>	<b>12.03.2020</b>
<b>Zeit</b>	10:00 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Ort</b>	Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V. Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig
<b>Gebühr</b>	200,- EUR für Mitglieder der KGS und anderer Krankenhausgesellschaften  300,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 20/2020

## Schlagfertig und sicher in den unterschiedlichsten Situationen mit Kollegen und Patienten

### *Inhalt*

Nach einem Input werden wir Ihre mitgebrachten Themen und Situationen anschauen und daran üben (Sie können Ihre Themen gern auch im Vorfeld des Seminars an [jacqueline.liebsch@liebsch-kommunikation.de](mailto:jacqueline.liebsch@liebsch-kommunikation.de) senden, dann können ähnliche Themen zusammengefasst werden und wir können noch effizienter arbeiten).

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Schlagfertigkeit - was ist das?**
  - Konstruktive und intelligente Schlagfertigkeit
  - Möglichkeiten und Grenzen
  - Spontanität setzt konsequente Übung voraus
- **Schlagfertigkeit - Vorbereitung ist das A & O**
  - Die sprachliche und die mentale Vorbereitung
  - Die grundsätzlich wertschätzende Einstellung finden
  - Das langfristige Ziel im Auge behalten
- **Kritische Situationen konstruktiv meistern**
  - Konfrontationen sachlich begegnen
  - Persönliche Angriffe professionell abwehren
- **Konflikte konstruktiv lösen**
  - Sich selbst schützen. Ungerechtfertigte Kritik zurückweisen
- **Intelligente Schlagfertigkeit**
  - Souveräner Umgang mit Vorwürfen - wenn sie berechtigt sind
  - Kontern ohne bloßzustellen
  - Konstruktive Gesprächstechniken im Mitarbeitergespräch und gegenüber Vorgesetzten
  - Intelligente Schlagfertigkeit fängt beim Zuhören an
  - Nicht auf alles antworten müssen
  - Nein sagen können
- **Erste-Hilfe-Maßnahmen, um Zeit zu gewinnen**
  - Der "Joker" im Ärmel, den Sie immer und umgehend verwenden können

- Zielgruppe** interessierte Mitarbeiter aller Bereiche (insbesondere Empfang und Pflege)
- Referentin** **Jacqueline Liebsch**  
Magister für Soziale Verhaltenswissenschaften,  
Psychotherapeutin nach HPG, Leipzig
- Termin** **17.03.2020**
- Zeit** 10:00 Uhr – 16:30 Uhr
- Ort** Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V.  
Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig
- Gebühr** 200,- EUR für Mitglieder der KGS und  
anderer Krankenhausgesellschaften  
300,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 21/2020

## Beschäftigtendatenschutz nach DS-GVO und BDSG

### *Inhalt*

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Grundprinzipien der DS-GVO
  - Anwendungsbereich (personenbezogene Daten, Verantwortlicher, öffentlicher und privater Bereich)
  - Datenschutz-Prinzipien nach Art. 5 DS-GVO
  - Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung aus Art. 6 und Art. 9 DS-GVO
- Art. 88 DS-GVO als Öffnungsklausel
  - Vorgaben aus Art. 88 Abs. 2 DS-GVO für Betriebsvereinbarungen
  - Umsetzung der Datenschutz-Prinzipien bei betrieblicher Rechtsgestaltung
  - Der „neue“ § 26 BDSG als Basis des Beschäftigtendatenschutzes
  - Datenverarbeitung für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Arbeitsverhältnisses
  - Der Begriff der Erforderlichkeit
  - Verhältnismäßigkeitsprüfung
  - Datenverarbeitung zum Zweck der Aufklärung von Straftaten nach § 26 Abs. 1 S. 2 BDSG
  - Einwilligung als Rechtsgrundlage im Arbeitsverhältnis
  - Regelungen zum Beschäftigtendatenschutz für öffentliche Stellen
- Auswirkungen auf einzelne HR-Prozesse
  - Bewerbungsverfahren und Recruiting
  - Lohnabrechnung
  - E-Learning
  - Besonderheiten im Gesundheitsbereich (Strahlenschutzgesetz etc.)
  - Betriebliches Eingliederungsmanagement
  - Nutzung von Mobilgeräten (Smartphone, Laptop, Tablet)
  - RFID-Technik und GPS-Tracking
  - Terrorlistenabgleich
  - Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat/Personalrat
- Rechtliche Vorgaben für die Überwachung von Mitarbeitern
  - Kontrolle von Internet- und E-Mail-Nutzung, Chatverläufen
  - Neues zur Videoüberwachung
  - Beweisverwertungsverbot bei Verstößen?

- Die Betroffenenrechte, Art. 15 ff. DS-GVO
  - Auskunftsanspruch
  - Berichtigung
  - Löschung
  - Sperrung
  - Recht auf Datenübertragbarkeit

**Zielgruppe** Personalleiter, Krankenhausjuristen, Führungskräfte, Betriebsräte, Personalräte und Datenschutzbeauftragte

**Referent** **Dr. Christian Velten**  
 Fachanwalt für Arbeitsrecht, Jota Rechtsanwälte Schultze-Rhonhof, Dr. Velten und Partner mbB, Gießen

**Termin** **17.03.2020**

**Zeit** 10:00 Uhr – 16:30 Uhr

**Ort** Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V.  
 Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig

**Gebühr** 250,- EUR für Mitglieder der KGS und  
 anderer Krankenhausgesellschaften  
 350,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 22/2020

## Grundlagentraining Stationäre Datenübermittlung im § 301-Verfahren

### *Inhalt*

Nur mit fehlerfreien Datensätzen vermeiden Sie Liquiditätsverluste und unnötige Diskussionen mit den Kostenträgern. Nutzen Sie dieses Seminar, um Grundlagenkenntnisse zu Abläufen, Problemen und Lösungen im stationären § 301-System zu erwerben bzw. aufzufrischen. Nach diesem Seminar kennen Sie die Grundlagen, Problembereiche und typischen Fälle des 301-Verfahrens und können die Fehlermeldungen der Kostenträger lesen, sie analysieren und dadurch Ihre eigene Datenqualität optimieren.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Rechtliche Grundlagen
- Technische Anlagen 1 und 2
- Vorprüfsoftware der Kostenträger (VPS)
- Fehler- und Korrekturverfahren
- Aufbau und Inhalt von Datensegmenten
- Datenfluss, Datenannahme und Datenversand
- **Wichtig!!!** Korrektes Lesen von Fehlermeldungen der Kostenträger
- Fehleranalyse und Bereinigung auf Seiten der Krankenhäuser
- Zwei Übungsphasen (Analyse und Lösung von Praxisfällen)
- **Wichtig!!!** Fehlerproblematik "laufende Nummer des Geschäftsvorfalles"



**Zielgruppe** Krankenhausmitarbeiter aus Rechnungs-, EDV-Abteilungen und Patientenverwaltungen sowie Mitarbeiter von Krankenkassen, von Software-Unternehmen und externen Abrechnungsstellen, die sich erstmals mit der stationären Datenübermittlung nach § 301 SGB V befassen, die eine Auffrischung nach längerer Abwesenheit (z. B. Elternzeit) benötigen oder die bereits seit Jahren in diesem Aufgabengebiet praktisch tätig sind (**bisher „learning by doing“**), jedoch noch nie eine Grundlagenschulung zum § 301 absolviert haben.

**Referent** **Thomas Jahnke**  
Fachreferent der BARMER Hauptverwaltung,  
Abteilung Stationäre Versorgung/Rehabilitation, Wuppertal

**Termin** **18.03.2020**

**Zeit** 10:00 Uhr – 16:30 Uhr

**Ort** Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V.  
Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig

**Gebühr** 200,- EUR für Mitglieder der KGS und  
anderer Krankenhausgesellschaften  
300,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 23/2020

## Mitarbeiterjahresgespräche

### *Inhalt*

In vielen Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen sind in den letzten Jahren Mitarbeiterjahresgespräche eingeführt worden – immer öfter auch als Instrument der Mitarbeiterbindung. Führungskraft und Mitarbeiter/in haben während der Gespräche die Gelegenheit zu einem offenen und differenzierten Austausch. Anhand eines Gesprächsleitfadens wird gegenseitig Rückmeldung gegeben; Ziele und Maßnahmen für die nächste Zeit werden verabredet. Mitarbeiterjahresgespräche sind *das* Führungsinstrument für die vielen guten Mitarbeiter/innen; es fördert Motivation und Entwicklung und verbessert das Arbeitsklima signifikant.

Trotzdem gelingt die Umsetzung von Mitarbeiterjahresgesprächen nicht überall gleich gut. Wie bei jedem Instrument gibt es positive und negative Beispiele für die praktische Umsetzung. Inhaltliche und methodische Bedingungen sind deshalb für einen erfolgreichen Einsatz zu berücksichtigen.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Mitarbeiterjahresgespräch als Führungsinstrument
- Mitarbeiterbindung und Arbeitszufriedenheit
- Inhalte, Anwendungsregeln und Hilfsmittel
- Evaluationen: Erfahrungen mit Mitarbeiterjahresgesprächen
- Personalentwicklung als Führungsaufgabe
- Ziele finden und formulieren
- Methoden der Zielkontrolle
- Entwicklungsziele vereinbaren
- Rückmeldung als Entwicklungsimpuls
- Feedback vorbereiten und geben
- Kritische Rückmeldung konstruktiv formulieren
- Gesprächsführung im Mitarbeiterjahresgespräch
- Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen
- Welche Möglichkeiten habe ich noch? – weitere Führungsinstrumente
- Personalentwicklung zwischen den Mitarbeiterjahresgesprächen

<b><i>Zielgruppe</i></b>	Personal- und Teamleiter, Führungskräfte
<b><i>Referent</i></b>	<b>Christian Oberberg</b> Geschäftsführer, LOGO – Gesellschaft für Schulung und Beratung bR, Bochum
<b><i>Termin</i></b>	<b>19.03.2020</b>
<b><i>Zeit</i></b>	10:00 Uhr – 16:30 Uhr
<b><i>Ort</i></b>	Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V. Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig
<b><i>Gebühr</i></b>	250,- EUR für Mitglieder der KGS und anderer Krankenhausgesellschaften  350,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 24/2020

## Implementierung Elektronischer Patientenakte

### *Inhalt*

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Voraussetzung für die Implementierung einer Elektronischen Patientenakte
  - Unternehmens Eckpunkte
  - Infrastruktur
  - Hardware
  - Software
  - Finanzierungsplanung
- Aufbau einer tragenden Projektstruktur
  - Entscheidungsstrukturen
  - Projektorganigramm
  - Beteiligte/Berufsgruppen
  - Teilprojektstrukturen
  - Zeithorizont
- Ist-Soll-Analyse
  - Was ist bereits vorhanden?
  - Schnittstellenmanagement
  - Was soll zwingend implementiert werden?
  - teil- oder vollelektronische Lösungen

- Zielgruppe** Interessierte Pflegekräfte, Ärzte und mit dem Thema ePA-Einführung betraute Unternehmensbeschäftigte
- Referentin** **Silja Tuschy M.A.**  
Diplompflegewirtin (FH), Referentin des Pflegedirektors,  
Stab Pflegedirektion, Projekt- und Prozessmanagement,  
Universitätsklinikum Bonn
- Termin** **20.03.2020**
- Zeit** 10:00 Uhr – 16:00 Uhr
- Ort** Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V.  
Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig
- Gebühr** 200,- EUR für Mitglieder der KGS und  
anderer Krankenhausgesellschaften  
300,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 25/2020

## Rechnungs- und MDK-Prüfung 2020 – Was ändert sich durch das MDK-Reformgesetz?

### *Inhalt*

Zum 1.1.2020 tritt das MDK-Reformgesetz in Kraft. Erfahren Sie in diesem Seminar aktuell und fundiert, welche Auswirkungen die gesetzlichen Änderungen auf die Prüfstrategien der Krankenkassen haben und wie Sie sich als Haus darauf vorbereiten können.

Wie wird der Medizinische Dienst (MD) seine Rolle (neu) definieren und seine Prüfungen vorbereiten und durchführen?

Welche Auswirkungen/Änderungen bezüglich der Prüfverfahrensvereinbarung sind zu erwarten?

Erfahren Sie außerdem ganz aktuell, was die ebenfalls ab 2020 vorgesehene Ausgliederung des Pflegebudgets für Auswirkungen auf die Rechnungsprüfungen haben wird.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Aktuelle gesetzliche Regelungen zu Rechnungsprüfungen
- Anfragenbearbeitung von GKV und MD
- Umsetzung der Prüfverfahrensvereinbarung (PrüfvV) unter den geänderten Rahmenbedingungen
- Bedeutung der Vorverfahren vor Einschaltung des MD: § 301-Kommunikation (ANFM-MBEG; KAIN und INKA)

<b><i>Zielgruppe</i></b>	Führungskräfte und Mitarbeiter von Krankenhäusern, insbesondere aus dem Medizincontrolling und dem ärztlichen Dienst
<b><i>Referent</i></b>	<b>Dr. med. Dirk Kaczmarek</b> Internist, Gesundheitsökonom (ebs), freiberuflicher Coach und Trainer, Dorsten
<b><i>Termin</i></b>	<b>24.03.2020</b>
<b><i>Zeit</i></b>	10:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b><i>Ort</i></b>	Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V. Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig
<b><i>Gebühr</i></b>	200,- EUR für Mitglieder der KGS und anderer Krankenhausgesellschaften  300,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 26/2020

## Deutsch als Zweitsprache für Ärzte – Übergabe und Fallvorstellung

### *Inhalt*

Bei der Übergabe und Patientenvorstellung kommt es darauf an, den Kollegen in möglichst knappen Worten einen umfassenden Eindruck des Patienten zu vermitteln.

Im Klinikalltag besteht für ausländische Ärzte die Herausforderung dabei, die richtigen Worte zu finden und grammatikalisch korrekt zu sprechen, auch wenn es sehr schnell gehen muss - bei einer kurzen Stationsvisite, bevor es zur OP geht oder in einer Notfallsituation. Ziel des Seminars ist es, Übergabesituationen mit dem Fokus auf sprachliche Richtigkeit und deutliche Aussprache zu trainieren.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Wiedergabe von Angaben der Patienten
- subjektive Beschwerden und Konjunktiv I bzw. indirekte Redewiedergabe
- objektive Befunde mit allen relevanten positiven und negativen Punkten formulieren
- Diskussion von Differentialdiagnosen
- Standardformulierungen korrekt verinnerlichen und abrufen



**Zielgruppe** ausländische Ärzte in Krankenhäusern und in MVZ  
**Teilnahmevoraussetzung:** eine gute Beherrschung der deutschen Sprache (B2 oder höher)

**Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.**

**Referentin** **Corina Smars**  
Freiberufliche Dozentin für Deutsch als Fremdsprache, Leipzig

**Termin** **25.03.2020**

**Zeit** 10:00 Uhr – 16:30 Uhr

**Ort** Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V.  
Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig

**Gebühr** 150,- EUR für Mitglieder der KGS und  
anderer Krankenhausgesellschaften  
250,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 27/2020

## Aufmerksamkeit, Konzentration und Fokussierung – Schlüsselfunktionen der menschlichen Leistungsfähigkeit trainieren

### *Inhalt*

Wenn es darum geht, industriell spezifische Aufgabenstellungen in technisch höchst ausgereifte, qualitativ hochwertige und wirtschaftliche Lösungen kundenorientiert umzusetzen, dann können wir auf drei wesentliche kognitive Fähigkeiten des menschlichen Gehirns nach wie vor nicht verzichten: Aufmerksamkeit, Konzentration und Fokussierung.

Alle drei neurokognitiven Zustände zusammen sind der Erfolgsschlüssel, um auch in Zeiten der Digitalisierung und Künstlichen Intelligenz einzigartige, innovative, qualitativ hochwertige Ideen und Produkte zu entwickeln und zu fertigen. Erfahren Sie während des interaktiven Workshops mehr über die neurokognitiven Mechanismen für Aufmerksamkeit, Konzentration und Fokussierung in Ihrem Gehirn. Trainieren Sie Techniken aus der Hirnforschung und den kognitiven Neurowissenschaften, um im Alltag Ihre Aufmerksamkeits- und Konzentrationsfähigkeit zu stärken, diese auch unter hohem Druck und Dynamik über längere Zeitdauer aufrechtzuerhalten. Lernen Sie trotz der Vielzahl an komplexen Qualitätsanforderungen, Kundenwünschen, höchst flexiblen Auftragsarten und Fertigungsschritten während Ihres Arbeitsalltages ziel- und ergebnisfokussiert, tätigkeitskonzentriert und für Risiken und Fehler aufmerksam zu bleiben.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Definition der Begriffe
  - **Aufmerksamkeit** ist als ein Zustand der gesteigerten Wachheit und Anspannung zu verstehen, welcher der selektiven Orientierung von Wahrnehmungen, Denkprozessen, Empfindungen und Handlungsabläufen zugrunde liegt.
  - **Konzentration** ist die willentliche Ausrichtung der Aufmerksamkeit auf bestimmte Aktivitäten, um ein bewusstes Ziel zu erreichen.
  - **Fokussierung** ist das konzentrierte Verfolgen eines bewussten Zieles mit aller Kraft, Energie und Leidenschaft, bis dieses am Ende erreicht wird.
- Die Teilnehmer lernen zwischen den neurokognitiven Zuständen Aufmerksamkeit, Konzentration und Fokussierung zu unterscheiden, deren neurobiologisches Miteinander besser zu verstehen, um diese dann für sich selbst und bei anderen während gezielt und willentlich abrufen, verstärken und stabilisieren zu können. Die dafür notwendigen Methoden und Techniken basieren auf den aktuellen Erkenntnissen der Hirnforschung und kognitiven Neurowissenschaften und lassen sich sofort nach dem Workshop kontextbezogen im Alltag umsetzen.

- Welche Faktoren bilden die wichtigsten Einflussgrößen für die Aufmerksamkeit, Konzentration und Fokussierung im definierten Arbeitsbereich?
- Wie lassen sich Gefühle von Routine, Langeweile, Nutz- und Sinnlosigkeit in einem definierten und gleichzeitig kreativen Arbeits- und Denkprozess so steuern, dass die Selbstmotivation für ein konzentriertes und fokussiertes Handeln und Agieren aufrechterhalten werden kann?
- Wie lassen sich die grundlegenden „Schalter“ und Rezeptor-Agonist-Antagonist-Systeme im menschlichen Gehirn individuell-situativ so stimulieren, dass es zu einer intrinsisch bewirkten Stärkung und Aufrechterhaltung der Aufmerksamkeits-, Konzentrations- und Fokussierungsstrukturen (AKF-Strukturen) kommen kann?
- Welchen Einfluss haben unsere individuellen Bedürfnisse, Interessen, Einstellungen und Motive auf die Aufmerksamkeitssteuerung?
- Wie lässt sich ein Aufmerksamkeitswechsel im beruflichen Kontext optimal bewerkstelligen?
- Wie kann es den Einzelnen gelingen, mit höchster mentaler Konzentration immer wieder beste Qualität in der Fertigung von hochtechnisierten Komponenten und Lösungen abzuliefern?

**Zielgruppe** Alle diejenigen, die Ihre kognitiven Fähigkeiten für ein aufmerksames, konzentriertes und fokussiertes Arbeiten und Denken für die Erreichung bewusst und willentlich gesetzter Ziele stärken, stabilisieren und nutzen wollen.

**Referent** **Dr. rer. nat. Sven Sebastian**  
Proventika Institut für angewandte Hirnforschung und Neurowissenschaften Berlin

**Termin** **25.03.2020**

**Zeit** 10:00 Uhr – 16:00 Uhr

**Ort** Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V.  
Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig

**Gebühr** 200,- EUR für Mitglieder der KGS und  
anderer Krankenhausgesellschaften  
300,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 28/2020

## Interne Revision im Krankenhaus

### *Inhalt*

Imme  
ein an  
Verbe

**ABGESAGT**

en erfordern  
dient der  
Prozesse.

Durch die frühzeitige Erkennung und Vermeidung unnötiger Risiken trägt sie zur Erreichung der Unternehmensziele bei. Im Seminar informiert Sie der erfahrene Referent aus seiner Tätigkeit in einem privaten Klinikkonzern, einem Universitätsklinikum sowie im DIIR-Arbeitskreis "Interne Revision im Krankenhaus" umfassend über die Aufgaben, den Mehrwert und die Ziele der internen Revision im Krankenhaus.

Mit diesem neu erworbenen Wissen können Sie die interne Revision in Ihrer Klinik erfolgreich weiterentwickeln.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Grundlagen der Revisionsarbeit
  - Ziele und Aufgaben
  - gesetzliche Grundlagen der internen Revision
  - Organisatorischer Aufbau der internen Revision
- Prüfungsfelder und praktische Beispiele
  - aus dem kaufmännischen Bereich
  - der Leistungserbringung im Krankenhaus
  - der Informationstechnologie

**Melden Sie Ihre individuellen Wünsche und Fragen, die Sie im Seminar klären möchten, gerne bis 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin an.**

**Schreiben Sie hierzu eine E-Mail an [seminare@kgs-online.de](mailto:seminare@kgs-online.de).**

<b>Zielgruppe</b>	Geschäftsführer, Mitarbeiter aus den Bereichen Controlling, Finanz- und Rechnungswesen
<b>Referent</b>	<b>Enrico-Karl Heim</b> Dipl.-Finanzökonom, Treuhänder/Steuerberater/Fachberater Gesundheitswesen, Heim Wirtschaftskanzlei, Allersberg
<b>Termin</b>	<b>26.03.2020</b>
<b>Zeit</b>	10:00 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Ort</b>	Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V. Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig
<b>Gebühr</b>	250,- EUR für Mitglieder der KGS und anderer Krankenhausgesellschaften 350,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 29/2020

## Medizin für Nicht-Mediziner 2-Tages-Seminar

### *Inhalt*

Die Veranstaltung vermittelt einen Einblick in das Selbstverständnis und das medizinische Handeln von Ärzten im Krankenhaus. Die medizinische Terminologie wird in ihren Grundstrukturen erläutert und damit die Basis für bessere Kommunikation geschaffen. Das Prinzip, die Grundstrukturen und ökonomisch-betriebswirtschaftlichen Konsequenzen des DRG-System werden aufgezeigt. Die typischen Abläufe der Diagnostik und Therapie von häufigen Krankheitsbildern im Krankenhaus werden dargestellt und dabei aktuelle Bezüge zu den gesetzlichen Rahmenbedingungen, zur Wirtschaftlichkeit und zum DRG-System hergestellt. Die aktuellen Entwicklungen und Anforderungen im Bereich der medizinischen Qualitätssicherung werden dargestellt.

Die Veranstaltung vermittelt dem Teilnehmer ein besseres Verständnis für die aktuellen Entwicklungs- und Veränderungsprozesse im Krankenhaus, sie schafft durch Information und Sachkenntnis die Basis für eine wirkungsvollere interne Kommunikation und leistet damit einen Beitrag zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Klinik und Administration im Krankenhaus.

### **Tag 1:**

- Grundbegriffe der medizinischen Terminologie
- Rechtlicher Rahmen ärztlichen Handelns
- Rechtsrahmen der Krankenhausbehandlung (Fehlbelegungsdiskussion, GDRG-System, Prozesse im Erlösmanagement)
- Grundbegriffe von Anatomie und Physiologie
- Diagnostik und Therapie im Krankenhaus
- Prozessabläufe im Krankenhaus (u. a. Intensivtherapie)
- Optimierte Fallsteuerung

## Tag 2:

- Wichtige internistisch-konservative Krankheitsbilder im Krankenhaus und deren Diagnostik und Behandlung
- Wichtige chirurgisch-operative Krankheitsbilder im Krankenhaus (Prozessabläufe im OP, Anästhesie)
- Medizinische Ergebnisqualität (u. a. externe Qualitätssicherung)

**Zielgruppe** Mitarbeiter aus der Verwaltung und dem Management von Krankenhäusern, Mitarbeiter von Krankenkassen, aus der Medikalprodukte-Industrie oder gesundheitsnahen Dienstleistungsbereichen

**Referent** **Dr. med. Thomas Buhr**  
Facharzt für Chirurgie, Dipl.-KH-Betriebswirt (VKD),  
Leiter des Bereiches Medizincontrolling und Erlösmanagement,  
Klinikum Augsburg

**Termin** **30./31.03.2020**

**Zeit** 10:00 Uhr – 16:00 Uhr

**Ort** Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V.  
Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig

**Gebühr** 400,- EUR für Mitglieder der KGS und  
anderer Krankenhausgesellschaften  
500,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 30/2020

## Tägliche Arbeit effizient planen und erledigen (Vorstellung der KANBAN-Methode)

### *Inhalt*

Neue Organisationsstrukturen, rasante technologische Entwicklungen und spezielle Marktanforderungen einerseits sowie stärkere Delegation von Aufgaben und Kompetenzen haben die Zusammenarbeit grundlegend verändert. Gefragt ist nun Kreativität und selbstständiges Arbeiten, sinnvolles Zeitmanagement und zweckmäßige Büro-organisation. Wer den Überblick behält, flexibel und kompetent rationale und emotionale Intelligenz verbindet, kann sich effektiv entlasten und sich ein eigenes Arbeitsfeld optimieren.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Arbeitszeit- und Arbeitsplatzorganisation
  - Ziele „smart“ konkretisieren (schriftlich, **messbar**, **anspruchsvoll**, **realistisch**, **terminlich**)
  - Zeitkiller, Zeitfresser, Störfaktoren aufspüren und minimieren
- Regeln und Methoden der rationellen Zeit- und Arbeitsplanung
  - Pareto-Prinzip, Eisenhower-Prinzip, ALPEN-Ansatz, KANBAN-Methode
- Effiziente Büro-Arbeitsabläufe
  - Arbeitsablaufmerkmale und deren Koordination
  - Produktive Arbeitsplatzgestaltung – der funktionelle Schreibtisch
  - Informationsmanagement: Post, **Mail**, Fax, Ablage/Archivierung
- Auf Wunsch der Teilnehmer das Erstellen eines individuellen **KANBAN-Boards (nicht EDV-gestützt!!)**



<b>Ziel</b>	<p>Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern eigene Muster im Management von Aufgaben und Zeit aufzuzeigen sowie Handwerkszeug zur Bewältigung ihrer Büroabläufe mitzugeben.</p> <p>Die Teilnehmer erfahren, wie sie ihre Zeit optimal nutzen, persönliche Ziele festlegen, Firmen-Ziele mit einbinden, Aufgaben planen, Prioritäten für sich selbst, im Team und mit Vorgesetzten definieren, Termine organisieren und effiziente Arbeitstechniken bei der Büroorganisation anwenden. Sie lernen die Vorteile der KANBAN-Methode kennen für eine effektive Büroorganisation und ein sinnvolles Zeitmanagement und haben mehr Zeit für das Wesentliche.</p>
<b>Zielgruppe</b>	alle Interessierten
<b>Referentin</b>	<p><b>Sigrid Pöschl, M. A.</b>  CommunicationService, München</p>
<b>Termin</b>	<b>31.03.2020</b>
<b>Zeit</b>	10:00 Uhr – 16:30 Uhr
<b>Ort</b>	Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V. Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig
<b>Gebühr</b>	<p>200,- EUR für Mitglieder der KGS und  anderer Krankenhausgesellschaften</p> <p>300,- EUR für Nichtmitglieder</p>

# Seminar 31/2020

## GOÄ Basis XL GOÄ-Abrechnung im Krankenhaus Grundlagenwissen für alle Fachrichtungen 2-Tages-Seminar

### *Inhalt*

Die Privatliquidation nach GOÄ ist ein sehr komplexes Thema. An beiden Tagen wird ein **breit gefächertes Basiswissen ausführlich** vermittelt und **anhand von praktischen Übungen und Beispielfällen** vertieft.

### Inhaltliche Schwerpunkte (Grundlagen der GOÄ-Abrechnung):

- **Privatpatient**
  - Wann gilt ein Patient als „Privatpatient“ bzw. „Selbstzahler“?
  - Welche Vorgaben sind zu beachten? (Zusatzversicherung, Ausland, Beihilfe, Post B, Standard- und Basistarif, KVB und Bundesknappschaft)
- **GOÄ-Rechnung**
  - Was muss eine GOÄ-Rechnung alles beinhalten?
  - Wann wird um 15 % oder 25 % gemindert?
  - Bis wann ist eine GOÄ-Leistung berechenbar (Verjährung/Verwirkung)?
  - Wann sind Faktor-Erhöhen und Analogziffern abrechenbar?
  - Wie kann man sich gegen Rechnungsbeanstandungen wehren?
  - Warum bestimmt die Dokumentation die Höhe der GOÄ-Abrechnung? (Arzt-Patientenkontakt, Behandlungsfall, Zielleistung, Zuschläge für Unzeiten und Amb. Operieren, Ziffernausschlüsse wie z. B. „nicht neben Ziffer“ usw.)
- **Ambulant und Stationär (vor-, nach- und vollstationär)**
  - Was unterscheidet ambulante, vorstationäre und stationäre Leistungen?
  - Was darf ambulant zusätzlich zu den GOÄ-Ziffern abgerechnet werden? (Allgemeine/Besondere Kosten nach DKG-NT I, Auslagen nach § 10 GOÄ)
  - Was passiert, wenn ein ambulanter Patient doch stationär bleiben muss?
  - Welche stationären Leistungen muss der Chefarzt selbst persönlich erbringen?
- **Praktische Übungen**
  - Wie werden alltäglich anfallende Leistungen abgerechnet? (Beratung, Untersuchung, Visite, Konsil, Intensivstation, Labor und Sonographie)

<b>Zielgruppe</b>	Neueinsteiger und alle, die ihre Kenntnisse überprüfen möchten – Ärzte, Sekretariate, Krankenhausleitungen, Verrechnungsstellen, Mitarbeiter der Verwaltungs- und Abrechnungsabteilungen sowie alle, die mit der Behandlung, Dokumentation und Kodierung beauftragt sind	
<b>Referentinnen</b>	<b>Gaby Krämer</b> <b>Ursula Krämer</b> Krämer & Kröll GmbH, Mülheim/Ruhr	
<b>Termin</b>	<b>01./02.04.2020</b>	
<b>Zeit</b>	09:30 Uhr – 16:00 Uhr	
<b>Ort</b>	Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V. Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig	
<b>Gebühr</b>	400,- EUR	für Mitglieder der KGS und anderer Krankenhausgesellschaften
	500,- EUR	für Nichtmitglieder

# Seminar 32/2020

## Kostenträgerrechnung im Krankenhaus

### *Inhalt*

Die Kos  
Steueru  
richtiger

**ABGESAGT**

lling- und  
n und die  
tzlich ist

eine Kostenträgerrechnung, unabhängig von der bestehenden KIS-Lösung, in jedem Krankenhaus umsetzbar.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Bestehende Kostenstellenrechnung
- Leistungserfassung und Dokumentationsqualität
- Arten der Kostenträgerrechnung bei der DRG-Kalkulation
- Anforderungen an die DRG-Kalkulation
- Fallbezogene Deckungsbeitragsrechnung
- Kalkulation von Entgelten als Ziel der Kostenträgerrechnung
- Auswirkungen auf strategische Entscheidungen
- Arbeitsschritte: Leistungserfassung und Qualitätsprüfung/  
Überprüfung der Kostenstellenrechnung/Direkte Kosten/  
Verrechnungen/Plausibilitätsprüfungen/Steuerungsaspekte

### **Ihr Nutzen:**

- Sie erlernen den methodischen Aufbau einer Kostenträgerrechnung.
- Sie machen sich mit den Kosten-Nutzen-Relationen der Implementierung und dem Umgang mit fehlenden Ressourcen vertraut.
- Ihnen werden Lösungen präsentiert, die Sie unabhängig von den in Ihrem Haus eingesetzten DV-Systemen umsetzen können (z. B. Microsoft Excel®, Microsoft Access® oder andere gängige Analyse- und Auswertungstools).
- Sie erhalten Antworten auf alltägliche Fragen.
- Einfach und verständlich werden Ihnen die wichtigsten Themen vermittelt – immer mit dem Bezug zur Praxis.
- Mit diesem praktischen Wissen gewinnen Sie Sicherheit in „heiklen“ Situationen, vermeiden Fehlentscheidungen und sparen damit letztlich Zeit und Kosten.

<b><i>Zielgruppe</i></b>	Geschäftsführer, Mitarbeiter aus den Bereichen Controlling, Finanz- und Rechnungswesen	
<b><i>Referent</i></b>	<b>Enrico-Karl Heim</b> Dipl.-Finanzökonom, Treuhänder/Steuerberater/Fachberater Gesundheitswesen, Heim Wirtschaftskanzlei, Allersberg	
<b><i>Termin</i></b>	<b>21.04.2020</b>	
<b><i>Zeit</i></b>	10:00 Uhr – 16:30 Uhr	
<b><i>Ort</i></b>	Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V. Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig	
<b><i>Gebühr</i></b>	250,- EUR	für Mitglieder der KGS und anderer Krankenhausgesellschaften
	350,- EUR	für Nichtmitglieder

# Seminar 33/2020

## Das Krankenrückkehrgespräch/Fehlzeitengespräch - Herausforderungen und Nutzen

### *Inhalt*

Die heutige Welt der Medizinalfach-, Heil- und Pflegeberufe ist gut ausgestattet mit modernen Leistungen und dennoch wird häufig über einen Mangel an empathischer, menschlicher und achtsamer kommunikativer Beziehungen geklagt - und diese Wahrnehmung hat nur wenig mit Zeitknappheit zu tun.

Längst hat man erkannt, dass gut geführte Rückkehrgespräche die Fehlzeiten bei Mitarbeitern auf ein Minimum reduzieren hilft und darüber hinaus die Motivation fördert. Wie kann das aber gelingen, wenn die Grundeinstellung zu diesem Gespräch bei Mitarbeitern oft eher von Misstrauen und Skepsis geprägt ist. Dies gilt es zu vermeiden, denn die zentrale Botschaft lautet, dass es Ihnen wichtig ist, dass sich Mitarbeiter an ihrem Arbeitsplatz wohl fühlen, leistungsfähig sind und sich mit dem Unternehmen identifizieren können.

Die individuelle Gesundheit und Leistungsbereitschaft des einzelnen Mitarbeiters spielt hierbei eine maßgebliche Rolle, die es durch konkrete Hilfsangebote sowie Vereinbarungen dialogorientiert und vertrauensvoll, im Rahmen der Möglichkeiten, zu fördern gilt. Ziel ist es auch zu klären, ob etwas in der Arbeitssituation des Mitarbeiters, wenn auch nur teilweise, Ursache für die Erkrankung war.

Sollte es also gelingen, solche Gespräche richtig zu führen, dann gelingt es auch, dass sich beide auf das Gespräch freuen – weil beide davon profitieren.

### **Inhaltliche Schwerpunkte (variieren je nach Bedarf der Gruppe):**

- Wichtige Aspekte der Gesprächsführung
- Reiz und Reaktion: Die kooperative Gesprächsatmosphäre
- Der Klassiker: Fragen stellen und Zuhören
- Erkennen und Deutung von Signalen
- Vertrauensbildende Kommunikation
- Konstruktiver Umgang mit Konflikten und Kritik
- Wahrnehmen statt Bewerten
- Die Botschaft und die Zielvereinbarung

<b><i>Zielgruppe</i></b>	Führungskräfte, Mitarbeiter der Personalabteilung
<b><i>Referent</i></b>	<b>Matthias Myska</b> Projektleitung Medizinalfach-, Heil-, Pflege- und Sozialberufe, inTac, Dresden
<b><i>Termin</i></b>	<b>28.04.2020</b>
<b><i>Zeit</i></b>	10:00 Uhr – 16:30 Uhr
<b><i>Ort</i></b>	Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V. Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig
<b><i>Gebühr</i></b>	200,- EUR für Mitglieder der KGS und anderer Krankenhausgesellschaften  300,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 34/2020

## MDK-Reformgesetz

### Neuerungen bei der Abrechnungsprüfung für Krankenhäuser Einzelfallprüfung – Strukturprüfung

#### *Inhalt*

Zum 01.01.2020 tritt voraussichtlich das MDK-Reformgesetz in Kraft. Dieses enthält neben den strukturellen Änderungen des MDK vor allem wesentliche Neuerungen für die Abrechnungsprüfung der Krankenhäuser. Mit dem MDK-Reformgesetz wird eine Rechtsgrundlage für die Strukturprüfung von OPS-Codes geschaffen. In der Veranstaltung werden die wesentlichen Grundlagen und Rechtsfragen des MDK-Reformgesetzes dargestellt und erörtert.

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Einführung – Überblick
  - Rechtliche Grundlagen für Abrechnungs- und Strukturprüfungen im MDK-Reformgesetz
  - Zulässigkeit von Strukturvorgaben in OPS-Codes
- Rechtliche Rahmenbedingungen nach dem MDK-Reformgesetz
  - Strukturprüfung – Einzelfallprüfung
  - Umsetzung der Ergebnisse der Prüfung in den Krankenhäusern
- Auswirkung auf die Entgeltverhandlung Rechtsschutz
- Regress und Sanktionen



<b><i>Zielgruppe</i></b>	Geschäftsführer und Medizincontroller
<b><i>Referentin</i></b>	<b>Rechtsanwältin Petra Maier</b> Partnerin SEUFERT RECHTSANWÄLTE Partnerschaft mbB, München
<b><i>Termin</i></b>	<b>29.04.2020</b>
<b><i>Zeit</i></b>	10:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b><i>Ort</i></b>	Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V. Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig
<b><i>Gebühr</i></b>	250,- EUR für Mitglieder der KGS und anderer Krankenhausgesellschaften  350,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 35/2020

## Personalbedarfsermittlung im Pflegedienst

### *Inhalt*

Anlässe für die Klärung des pflegerischen Personalbedarfs können unter anderem die Beachtung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sein, aber auch die Klärung, inwieweit Überstunden und Überlastungen kapazitätsbedingt sind – etwa in Folge von Gefährdungs- bzw. Überlastungsanzeigen der Pflegekräfte.

In diesem Tages-Seminar lernen Sie einfache Verfahren zur Berechnung des leistungsbezogenen Personalbedarfs im Pflegedienst kennen und – anhand zur Verfügung gestellter Excel-Berechnungstools – direkt anwenden. Anschließend zeigen wir Ihnen, wie Sie das Berechnungsergebnis in konkrete Dienststrukturen und Besetzungskennzahlen „übersetzen“ können.

Im methodischen Teil gehen wir auch auf die Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung (PpUGV) ein.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Überblick und Grundlagen
  - Überblick und Vergleich der Berechnungsmethoden
  - Ermittlung des Arbeitszeitangebots
  - Korrekte Handhabung der Arbeitsplatzmethode (mittels Tool)
  - Berücksichtigung von Pflegepersonaluntergrenzen gemäß Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung
- Leistungsbezogener Personalbedarf I: Besetzungskennzahlen und Leistungsmethode
  - Benötigte Daten für die leistungsbezogene Berechnung
  - Einfache Ermittlung des Personalbedarfs durch Besetzungskennzahlen (mittels Tool)
  - Leistungsbezogene Berechnung am Beispiel eines Krankenhauses (mittels Tool)
  - Alternativberechnung mittels PPR-Daten

- Leistungsbezogener Personalbedarf II: Übersetzung in Dienstzeiten und Soll-Besetzungen
  - Vergleich der Berechnungsergebnisse
  - Differenzierte Besetzungskennzahlenmethode
  - Organisationsanalytisches Verfahren
  - Arbeitsplatzmethodische Plausibilisierung der Berechnungsergebnisse
  - Umgang mit dem Berechnungsergebnis durch Pflegedienstleitung und Geschäftsführung
  - Besetzungskennzahlen als Grundlage für eine bedarfsabhängige Besetzungssteuerung

**Bringen Sie bitte für die Anwendung der Tools Ihren Laptop mit.**

**Zielgruppe** Personalleiter/innen; Pflegedirektor/inn/en; Pflegedienstleiter/innen; Personalcontroller/innen; Mitglieder der Mitarbeitervertretung bzw. von Betriebs-/Personalräten; Mitglieder von Arbeitszeit-Projektteams

**Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.**

**Referentin** **Christine Woodruff**  
Herrmann Kutscher Weidinger Arbeitszeit und Organisation im Krankenhaus, Berlin

**Termin** **05.05.2020**

**Zeit** 10:00 Uhr – 16:30 Uhr

**Ort** Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V.  
Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig

**Gebühr** 290,- EUR für Mitglieder der KGS und anderer Krankenhausgesellschaften  
390,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 36/2020

## Schreibtraining für ausländische Ärzte – Arztbriefe schreiben

### *Inhalt*

Jede fachärztliche Behandlung in der Praxis oder Klinik erfordert einen Bericht an den Hausarzt und an andere weiterbehandelnde Ärzte. Der Zeitdruck in Klinik und Praxis lässt das Lesen fehlerhafter und nicht sofort verständlicher Arztbriefe kaum zu. Viele Arztbriefe weisen erhebliche Defizite auf.

In diesem Seminar wird der Inhalt eines Arztbriefes erarbeitet, wichtige und hilfreiche Formulierungen und Redemittel für das Verfassen eines Arztbriefes bzw. einer Epikrise werden gesammelt und trainiert. Sprachliche Besonderheiten und grammatische Strukturen bzw. Korrekturen bilden den Kernteil des Seminars. Anhand von anonymisierten Beispielepikrisen aus der Praxis wird die schriftliche Kompetenz trainiert und verbessert.

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmer zu befähigen, beim Verfassen von Arztbriefen sicherer und effektiver zu arbeiten und grammatische sowie semantische Fehler zu minimieren bzw. zu eliminieren. Die Übermittlung von verständlichen Diagnose- und Behandlungsinformationen ohne inhaltlichen Verlust von Arzt zu Arzt soll optimiert werden.

### **Wendungen und Strukturen zu folgenden Bestandteilen:**

- Anrede
- Patientendaten
- Einweisung
- Aufnahmeanlass, Vorerkrankungen, Diagnose
- Diagnostik und Befunde
- Therapie
- Komplikationen und weiterer Verlauf
- Entlassungsmedikation

**Bitte bringen Sie einige Ihrer eigenen Arztbriefe (anonymisiert) zum Analysieren und Üben mit!**

- Zielgruppe** ausländische Ärzte in Krankenhäusern und in MVZ  
**Teilnahmevoraussetzung:** eine gute Beherrschung der deutschen Sprache (B2 oder höher)
- Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.**
- Referentin** **Corina Smars**  
Freiberufliche Dozentin für Deutsch als Fremdsprache, Leipzig
- Termin** **06.05.2020**
- Zeit** 10:00 Uhr – 16:30 Uhr
- Ort** Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V.  
Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig
- Gebühr** 150,- EUR für Mitglieder der KGS und  
anderer Krankenhausgesellschaften  
250,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 37/2020

## **Sicherheit und Digitalisierung – Was bringen die jüngsten Gesetze für die Arzneimittelversorgung aus der Krankenhausapotheke?**

### *Inhalt*

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Auswirkungen des GSAV auf die Bereiche onkologische Versorgung und Hämophilie-Versorgung
- Ist das elektronische Rezept in der Versorgung der Patienten angekommen?
- Aktueller Stand der Digitalisierung in der GKV – Was kommt wann?
- Was gibt es Neues in Sachen Fälschungsschutz?

<b><i>Zielgruppe</i></b>	Krankenhausapotheke, Ärztinnen und Ärzte im Bereich ambulante Versorgung im Krankenhaus	
<b><i>Referentin</i></b>	<b>Rechtsanwältin Dr. iur. Constanze Püschel</b> Fachanwältin für Medizinrecht, Partnerin bei D+B Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Berlin	
<b><i>Termin</i></b>	<b>06.05.2020</b>	
<b><i>Zeit</i></b>	13:00 Uhr – 17:00 Uhr	
<b><i>Ort</i></b>	Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V. Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig	
<b><i>Gebühr</i></b>	150,- EUR	für Mitglieder der KGS und anderer Krankenhausgesellschaften
	250,- EUR	für Nichtmitglieder

# Seminar 38/2020

## Deutsch als Zweitsprache für Ärzte – Typische Fehler in Arztbriefen beseitigen

### *Inhalt*

Das Verfassen von Arztbriefen in einer Zweitsprache verlangt dem Arzt ein hohes Maß an syntaktischen, lexikalischen und grammatischen Kenntnissen und deren Anwendung ab.

Arztbriefe mit grammatikalischen Fehlern, unverständlichen Formulierungen und fehlerhaften Strukturen bedeuten einen größeren Zeitaufwand für den verantwortlichen Oberarzt und führen oftmals zu Informationsverlust, der auf Kosten der medizinischen Versorgung gehen kann. Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmer zu befähigen, beim Verfassen von Arztbriefen sicherer und effektiver zu arbeiten und grammatische sowie semantische Fehler zu minimieren bzw. zu eliminieren. Die Übermittlung von verständlichen Diagnose- und Behandlungsinformationen ohne inhaltlichen Verlust von Arzt zu Arzt soll optimiert werden. Anhand von anonymisierten Beispielepikrisen aus der Praxis wird die schriftliche Kompetenz trainiert und verbessert.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Fehlerquellenanalyse
- Artikel- und Deklinationsfehler
- Fehler in der Verbposition und in der Verbvalenz
- Satzstrukturen und Satzverknüpfungen
- typische Fehlerquellen im Wortschatz und in der Wortbildung
- typische Fehlerquellen in der Rechtschreibung und Zeichensetzung
- Anleitung zur Eigenkorrektur

### Persönliches Coaching:

Der persönliche Entwicklungsprozess ist nach dem Tagesseminar nicht abgeschlossen. Es besteht das Angebot, ein auf das Seminar und die individuelle Situation der Teilnehmer aufbauendes und weiterführendes Coaching zu nutzen.



- Zielgruppe** ausländische Ärzte in Krankenhäusern und in MVZ  
**Teilnahmevoraussetzung:** eine gute Beherrschung der deutschen Sprache (B2 oder höher)
- Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.**
- Referentin** **Corina Smars**  
Freiberufliche Dozentin für Deutsch als Fremdsprache, Leipzig
- Termin** **07.05.2020**
- Zeit** 10:00 Uhr – 16:30 Uhr
- Ort** Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V.  
Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig
- Gebühr** 150,- EUR für Mitglieder der KGS und  
anderer Krankenhausgesellschaften  
250,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 39/2020

## Erlösoptimiertes Kodieren und Abrechnen von Krankenhausleistungen

### *Inhalt*

Die stetige Weiterentwicklung des deutschen DRG-Systems hat dazu geführt, dass das Abrechnungssystem für vollstationäre Krankenhausbehandlungen mittlerweile ein äußerst komplexes Gebilde geworden ist. Grundlegende Kenntnisse über den Aufbau und die Struktur des deutschen DRG-Fallpauschalensystems sowie dessen grundlegende Abrechnungsrichtlinien sind deshalb ein unverzichtbarer Qualitätsstandard in jedem Krankenhaus. In dieser Veranstaltung werden Ihnen praktische - Informationen vermittelt, mit welchen Sie Wirtschaftlichkeitspotentiale in der Abrechnung von Krankenhausleistungen heben können.

Im Seminar werden Ihnen die Updates zur stationären Kodierung und Patientenabrechnung nach dem DRG-System vermittelt. Weiterhin erhalten Sie wesentliche Informationen, um Ihre Krankenhausleistungen erfolgreich und korrekt gegenüber den Kostenträgern erlösoptimiert abzurechnen. Zudem lernen Sie neue Ansätze, Gedanken und Ideen zur Optimierung der stationären Patientenabrechnung kennen und heben Wirtschaftlichkeitspotentiale.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Rechtsgrundlagen der Abrechnung im DRG-System
- DRG-Fallpauschalenkatalog
- Abrechenbare Entgelte nach KHEntgG
- Abrechnungsregeln in der jeweils aktuellen Fassung
- Abrechnung
  - von Fallpauschalen
  - von Pflegepersonalkosten
  - von Zusatzentgelten
  - von neuen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden (NUB)
  - bei Jahreswechsel
  - vor- und nachstationärer Pauschalen
- Optimierung von Fallkonstellationen in der Abrechnung unter den DRG-Rahmenbedingungen anhand praktischer Fallbeispiele

- Zielgruppe** Führungskräfte und Mitarbeiter von Krankenhäusern, insbesondere aus der Patientenverwaltung, dem Medizincontrolling und dem kaufmännischen Controlling
- Referent** M.Sc. **Mathias Mielke** MBA  
Geschäftsführer, Klinik Sanssouci Potsdam GmbH & Co. KG,  
Potsdam
- Termin** **07.05.2020**
- Zeit** 10:00 Uhr – 16:30 Uhr
- Ort** Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V.  
Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig
- Gebühr** 250,- EUR für Mitglieder der KGS und  
anderer Krankenhausgesellschaften  
350,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 40/2020

## EBM 2020 – NEUER EBM 2020

### *Inhalt*

**Bitte beachten Sie, dass zum Zeitpunkt der Drucklegung noch keine verbindliche Aussage zum Neuen EBM vorlag. Über den aktuellen Stand informieren wir Sie auf unserer Homepage (Seminar 40/2020)**

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Einführung in einen NEUEN EBM  
wahrscheinlich kommt zum 01.04.2020 ein neues Gebührenwerk
- Gebührenordnung EBM
  - kurze Einführung in die Thematik
  - Grundlagen des EBM 2020, wenn dieser bereits vorliegt
  - aktuelle Veränderungen
  - strategische Umsetzungshinweise
- Ambulantes Fallmanagement im Krankenhaus
- Abrechnung von KV-Notfällen
  - Abrechnung verschiedener Notfälle auf der Basis der aktuellen Neuerungen im EBM/Schweregradzuschläge/Abklärungsuntersuchungen
  - Fallbeispiele und Diskussionsrunde
- Abrechnung von ambulanten Operationen nach § 115b SGB V
  - Erarbeitung des aktuellen Vertrages für ambulante Operationen nach § 115b SGB V in der aktuellen Version
  - Aufbau des neuen AOP-Kataloges und die korrekte Anwendung Abschnitt 1/2/3
  - Grundlagen OPS-Prozeduren - Dokumentation und Beispiele
  - § 4 präoperative Untersuchungen - Abrechnungsmöglichkeiten
  - § 9 Sachkostenabrechnung, Kostenpauschalen lt. AOP-Vertrag
  - postoperative Nachsorge und deren Komplexe
  - postoperative Komplikationen und mögliche Abrechnungen
  - Umgang mit Kassenkürzungen und Anfragen
- Umgang mit Kassenkürzungen und MDK-Anfragen
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

## *Ziel*

- strategischer Umgang mit der Gebührenordnung
- aktuelle Änderungen im EBM und deren Umsetzung in der ambulanten Klinikabrechnung
- Optimierung der KV-Abrechnung in der Notfallambulanz
- Abrechnung der ambulanten Operationen nach § 115b
  - OPS-Schlüssel/Anhang II
  - Umsetzung der Vertragsbestimmungen  
Inwieweit wirken sich die Änderungen auf die ambulanten Operationen aus?
- optimale Sachkostenabrechnung

## *Zielgruppe*

Verwaltungsmitarbeiter, Mitarbeiter der Ambulanzen, Chefarzte, Chefarztsekretäre, interessierte Mitarbeiter

## *Referentin*

**Silke Karkutsch**

Fa. Caroline Beil Personal- und Praxismanagement,  
Wobbenbüll

## *Termin*

**12.05.2020**

## *Zeit*

10:00 Uhr – 16:00 Uhr

## *Ort*

Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V.  
Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig

## *Gebühr*

150,- EUR für Mitglieder der KGS und  
anderer Krankenhausgesellschaften  
250,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 41/2020

## EBM 2020 – NEUER EBM 2020

### *Inhalt*

**Bitte beachten Sie, dass zum Zeitpunkt der Drucklegung noch keine verbindliche Aussage zum Neuen EBM vorlag. Über den aktuellen Stand informieren wir Sie auf unserer Homepage (Seminar 41/2020)**

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Einführung in einen NEUEN EBM  
wahrscheinlich kommt zum 01.04.2020 ein neues Gebührenwerk
- Gebührenordnung EBM
  - kurze Einführung in die Thematik
  - Grundlagen des EBM 2020, wenn dieser bereits vorliegt
  - aktuelle Veränderungen
  - strategische Umsetzungshinweise
- Ambulantes Fallmanagement im Krankenhaus
- Abrechnung von KV-Notfällen
  - Abrechnung verschiedener Notfälle auf der Basis der aktuellen Neuerungen im EBM/Schweregradzuschläge/Abklärungsuntersuchungen
  - Fallbeispiele und Diskussionsrunde
- Abrechnung von ambulanten Operationen nach § 115b SGB V
  - Erarbeitung des aktuellen Vertrages für ambulante Operationen nach § 115b SGB V in der aktuellen Version
  - Aufbau des neuen AOP-Kataloges und die korrekte Anwendung Abschnitt 1/2/3
  - Grundlagen OPS-Prozeduren - Dokumentation und Beispiele
  - § 4 präoperative Untersuchungen - Abrechnungsmöglichkeiten
  - § 9 Sachkostenabrechnung, Kostenpauschalen lt. AOP-Vertrag
  - postoperative Nachsorge und deren Komplexe
  - postoperative Komplikationen und mögliche Abrechnungen
  - Umgang mit Kassenkürzungen und Anfragen
- Umgang mit Kassenkürzungen und MDK-Anfragen
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

## *Ziel*

- strategischer Umgang mit der Gebührenordnung
- aktuelle Änderungen im EBM und deren Umsetzung in der ambulanten Klinikabrechnung
- Optimierung der KV-Abrechnung in der Notfallambulanz
- Abrechnung der ambulanter Operationen nach § 115b
  - OPS-Schlüssel/Anhang II
  - Umsetzung der Vertragsbestimmungen  
Inwieweit wirken sich die Änderungen auf die ambulanten Operationen aus?
- optimale Sachkostenabrechnung

## *Zielgruppe*

Verwaltungsmitarbeiter, Mitarbeiter der Ambulanzen, Chefarzte, Chefarztsekretäre, interessierte Mitarbeiter

## *Referentin*

**Silke Karkutsch**

Fa. Caroline Beil Personal- und Praxismanagement,  
Wobbenbüll

## *Termin*

**13.05.2020**

## *Zeit*

10:00 Uhr – 16:00 Uhr

## *Ort*

Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V.  
Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig

## *Gebühr*

150,- EUR für Mitglieder der KGS und  
anderer Krankenhausgesellschaften  
250,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 42/2020

## Datenschutz im Krankenhaus unter Maßgabe der EU DS-GVO

### *Inhalt*

Welche stetig wachsende Bedeutung dem Datenschutz zukommt, lässt sich fast täglich der Presse entnehmen. Ständig gibt es neue Vorgaben für die sensiblen Patientendaten, die im Krankenhausalltag umzusetzen sind. So stehen aktuell voraussichtlich – neben den nach wie vor durch die EU DS-GVO bedingten Änderungen – Neuerungen durch das im Gesetzgebungsprozess befindliche MDK-Reformgesetz an. Im Rahmen des Seminars erhalten Sie kompakt und praxisbezogen alle Informationen, um datenschutzrechtliche Vorgaben rechtssicher umzusetzen.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Durch DS-GVO/PpSG/MDK-Reformgesetz/Datenschutz-Beschlüsse bedingte Änderungen**
  - **Neue Formulare:** Hausarzt, Vor-/Nachbehandler, PKV
  - Informationspflichten, auch bei Datenschutzverletzungen – Muster
  - Rechenschaftspflicht – Muster eines Datenschutzkonzepts
  - Recht auf Löschung, Widerspruch, Datenübertragbarkeit
  - Verarbeitung zu einem anderen Zweck; Konzernprivileg, ErwGr 48
  - Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten; Sicherheit der Verarbeitung
  - Datenschutz-Folgenabschätzung; Auswirkungen der DS-GVO auf die OH-KIS
  - Datenschutzerklärung auf der Homepage
  - Betrieblicher Datenschutzbeauftragter
- **Verwendung von Patientendaten innerhalb/außerhalb des Krankenhauses**
  - Auskunftsrechte, Einsichtnahmen, Herausgaben,
  - Patienten, Angehörige, Erben, Minderjährige
  - Kopieren von Ausweisen, usw.
- **Ärztliche Schweigepflicht**, insbesondere gesetzliche Änderungen zur Verpflichtung – **Muster-Verpflichtungsformulare**



<b><i>Zielgruppe</i></b>	Mitarbeiter der Geschäftsführung, aus dem ärztlichen Dienst und der Krankenhausverwaltung, Justiziere, Datenschutzbeauftragte, interessierte Mitarbeiter	
<b><i>Referentinnen</i></b>	<b>Rechtsanwältin Andrea Hauser, LL.M.</b> <b>Rechtsanwältin Ina Haag</b> Referentinnen der Rechtsabteilung der Deutschen Krankenhausgesellschaft e. V., Berlin	
<b><i>Termin</i></b>	<b>14.05.2020</b>	
<b><i>Zeit</i></b>	10:00 Uhr – 17:00 Uhr	
<b><i>Ort</i></b>	Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V. Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig	
<b><i>Gebühr</i></b>	150,- EUR	für Mitglieder der KGS und anderer Krankenhausgesellschaften
	250,- EUR	für Nichtmitglieder

# Seminar 43/2020

## Qualitätsmanager\*in 4.0 Mit agilen Methoden ins digitale Zeitalter

### *Inhalt*

Die digitale Transformation schreitet mit großen Schritten voran und verändert auch das bisherige Berufsbild der Qualitätsmanager\*in.

Der Begriff Agilität stammt ursprünglich aus der IT und wurde in den 1990er Jahren eingesetzt, um Programmierprozesse noch effektiver zu gestalten.

In den letzten Jahren hat sich der agile Projektansatz jedoch auch in Unternehmen verbreitet, die nichts mit IT zu tun haben und gilt heute als eine der Schlüsselkompetenzen für das digitale Zeitalter.

Um schnell auf die sich verändernden Rahmenbedingungen reagieren zu können, müssen Arbeitsmethoden, Prinzipien und Prozesse überdacht und gegebenenfalls angepasst werden. Hier greifen agile Methoden. Die Vorteile sind vor allem der stark ausgeprägte Teamgedanke und der kontinuierliche Verbesserungsprozess durch sogenannte Sprints mit kurzen Umsetzungszyklen. Nach jedem Sprint folgt immer ein Rückblick, um aus den gemachten Erfahrungen zu lernen.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Grundvoraussetzungen für agiles Arbeiten
- Überblick über aktuell gängige agile Methoden
- Wichtige Methoden mit praktischer Umsetzung für Ihr QM-System

- Zielgruppe** Qualitäts-, Prozess- und Risikobeauftragte, Leitende Mitarbeiter
- Referentin** **Prof. Dr. med. Kirstin Börchers**  
FA für Gynäkologie und Geburtshilfe,  
Hospital Management Advisor, EOQ-Quality Auditor  
Inhaberin QM BÖRCHERS CONSULTING + Herne
- Termin** **19.05.2020**
- Zeit** 10:00 Uhr – 17:00 Uhr
- Ort** Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V.  
Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig
- Gebühr** 290,- EUR für Mitglieder der KGS und  
anderer Krankenhausgesellschaften  
390,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 44/2020

## Digitale Belege, Rechnungen und Daten und die dazu geforderte Verfahrensdokumentation

### *Inhalt*

Mit dem Steuervereinfachungsgesetz 2011 kam es zur erleichterten digitalen Rechnungsübermittlung. Die steuerrechtliche Anerkennung von digital übermittelten Rechnungen erfordert nach dem BMF-Schreiben vom 02.07.2012 den Nachweis der Echtheit der Herkunft (Authentizität) und der Unversehrtheit des Inhalts (Integrität). Mit den überarbeiteten GoBD vom 11.07.2019 ist es u.a. aus Sicht der Finanzverwaltung auch zulässig sog. Ersetzendes Scannen mit Hilfe von mobilen Endgeräten dezentral durchzuführen (z. B. für eine effiziente Reisekostenabrechnung).

Darüber hinaus verlangt die Finanzverwaltung eine Kontrolldokumentation, sog. Verfahrensdokumentation. Diese Forderung nach Kontrollen wurde im BMF-Schreiben vom 23.05.2016 (zu § 153 AO) allein dadurch verstärkt, dass die Abgrenzung von einer Steuerhinterziehung zu einer leichtfertigen Steuerverkürzung nur mit Hilfe eines innerbetrieblichen Kontrollsystems möglich ist.

Die Verfahrensdokumentation dient der Beweiskraft von Buchführung und Aufzeichnungen, ihrer Ordnungsmäßigkeit, Nachvollziehbarkeit und Nachprüfbarkeit. Sie dient auch dazu, dass Personen der Geschäftsführung, aber auch Personen, die mit Kontrollaufgaben betraut sind, bei eingetretenen Fehlern nicht in die persönliche Haftung genommen werden können, dies sowohl aus dem Steuerrecht, wie aber auch aus dem Zivilrecht.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Rechtliche Rahmenbedingungen
  - HGB und IDW-FAIT (1, 3, 5)
  - GoB und GoBS
  - Steuervereinfachungsgesetz 2011
  - BMF-Schreiben vom 02.07.2012 zum Steuervereinfachungsgesetz
  - GoBD (neu), BMF-Schreiben vom 11.07.2019
  - BMF-Schreiben vom 23.05.2016 zu § 153 AO
  - Rechtliche Sanktionen

- Prüfungssichere Verfahrensdokumentation und deren Kontrollen
  - Aufbau, Gliederung und Versionierung
  - Digitale Belege
  - Beispiel: Verfahrensdokumentation bei Papierhaften Belegen
    - Ersetzendes vs. Informatives Scannen
    - Dokumentation der Digitalisierungsschritte
  - Revisionssichere Eigenbelege
  - Beispiel: Verfahrensdokumentation beim E-Invoicing
    - Aufbau- und Ablauforganisation
      1. Bestellung
      2. Rechnungsprüfung
      3. Rechnungsberichtigung
    - Outsourcing und Cloud Computing
    - Aufbewahrungspflichten

**Zielgruppe** Mitarbeiter aus den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen, Buchhaltung sowie alle Interessierten

**Referent** Dipl.-Kaufmann **Dirk J. Lamprecht**  
Leiter FB Steuern, Steuer- und Rechtsanwaltskanzlei Siemon, Göttingen, Referent und Fachbuchautor

**Termin** **25.05.2020**

**Zeit** 10:00 Uhr – 16:30 Uhr

**Ort** Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V.  
Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig

**Gebühr** 200,- EUR für Mitglieder der KGS und  
anderer Krankenhausgesellschaften  
300,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 45/2020

## Arbeitsrecht im Krankenhaus – Update 2020

**Inhalt** In gewohnter Weise informiert das Seminar über das Neueste aus Rechtsprechung und Gesetzgebung im Arbeitsrecht, insbesondere für Krankenhäuser und MVZ sowie deren Tochtergesellschaften.

### Ihr Nutzen:

- Sie bringen sich auf den neuesten Stand im Arbeitsrecht
- Sie lernen top-aktuelle Entwicklungen und Entscheidungen kennen
- Sie wissen, was 2020 auf Sie zukommt
- Sie erhalten praktische Umsetzungshinweise und Tipps für Ihre tägliche Personalarbeit anhand zahlreicher Urteile der Arbeitsgerichte
- Sie profitieren vom hochspezialisierten Wissen der Referentin aus einer Vielzahl von Mandaten mit Krankenhäusern und MVZ.

Da das Arbeitsrecht mit seinen begrenzten gesetzlichen Regelungen durch die Gerichte fortgeschrieben wird, ist es wichtig, das Wissen ständig um die aktuelle Rechtsprechung zu aktualisieren. Daher wird auch 2020 eine Vielzahl von für die Praxis wichtigen Entscheidungen aus dem Arbeitsrecht aus dem Zeitraum März 2019 – März 2020 vorgestellt sowie deren Kontext und Auswirkungen auf die Praxis erläutert.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Neues aus dem Befristungsrecht, wie erneute Entscheidung des BAG zu Vorbeschäftigungsdauer bei sachgrundloser Befristung
- Neues aus der Rechtsprechung zur Vertragsgestaltung
- Änderungen in der Rechtsprechung zum Auflösungsantrag
- Folgen aus dem EuGH-Urteil zur Arbeitszeiterfassung
- Auskunftsanspruch im Arbeitsverhältnis nach Art. 15 DSGVO nach der Entscheidung des LAG Baden-Württemberg
- Überblick zur BSG-Rechtsprechung zu Honorarkräften
- das Gebot fairen Verhandeln aus BAG-Rechtsprechung und dessen Auswirkungen

- Neues zu Mitbestimmungsrechten und aktuelle Entscheidung des BAG zu Freizeitausgleich für Betriebsratstätigkeit außerhalb der Arbeitszeit
- der Beschäftigungsanspruch im ungekündigten und gekündigten Arbeitsverhältnis
- Die wichtigsten gesetzlichen Neuerungen:
  - Umsetzung des Geschäftsgeheimnisgesetzes im Arbeitsrecht
  - Gesetz für bessere Löhne in der Pflege (Pflegelöhneverbesserungsgesetz)
  - Neuregelungen im TV-Ärzte/VKA
  - Auswirkungen der geplanten Änderung bei den Psychotherapeuten in Ausbildung (PPiA)

**Zielgruppe** Leiter und Mitarbeiter der Personalabteilungen und Rechtsabteilungen, Geschäftsleitung, leitende Mitarbeiter/Führungskräfte sowohl mit, als auch ohne Vorkenntnisse

**Referentin** **Rechtsanwältin Susanne Boemke**  
Boemke und Partner Rechtsanwälte mbB, Leipzig

**Termin** **26.05.2020**

**Zeit** 10:00 Uhr – 16:00 Uhr

**Ort** Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V.  
Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig

**Gebühr** 150,- EUR für Mitglieder der KGS und anderer Krankenhausgesellschaften  
250,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 46/2020

## Personalkampagnen für Pflege und Ärzte planen und umsetzen

### *Inhalt*

Pflegepersonaluntergrenzen und Fachärztemangel: Personal ist die wichtigste Ressource und Garant für Qualität und Leistung eines Krankenhauses. Leider ist meistens nicht genug Personal vorhanden. Wer nicht genug Personal hat oder ausbilden kann, muss es auf dem Markt einwerben – hier sind kreative Ansätze und integrierte Lösungen gefragt, die sich vor allem im Blick auf die Zielgruppen Ärzte und Pflegende deutlich unterscheiden. Um Top-Talente und Leistungsträger anzuziehen und offene Positionen besetzen zu können, muss Ihr Unternehmen positiv auffallen und die Recruitingprozesse den neuen Anforderungen anpassen. Erfahren Sie in diesem Seminar, wie Sie Ihre Klinik im Arbeitsmarkt erfolgreich positionieren sollten, um die richtigen Mitarbeiter effizient zu gewinnen. Ausgehend von der Entwicklung einer Arbeitgebermarke sichern Sie sich durch den gezielten Einsatz verschiedenster Kommunikationsmedien von Print bis Social Media und Videomarketing einen kontinuierlichen Zufluss passender Bewerber. Dazu gehören auch die Grundregeln der Kampagnengestaltung.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Grundlagen des Personalmarketings
- Marktforschung und Wettbewerbsanalyse
- Unterschiedliche Personalmarketingstrategien
- Attraktivitätsfaktoren festlegen und bewerben
- Die Bewerberreise
- Instrumente des Personalmarketings - online und offline
- Personalkampagnen planen und durchführen
- Resonanzkontrolle



<b><i>Zielgruppe</i></b>	Vertreter/innen der Geschäftsführung, Leitende Ärzte, Pflegedirektion, Fach- und Führungskräfte im Krankenhaus, die mit Personalmarketing oder -entwicklung betraut sind
<b><i>Referent</i></b>	<b>Dr. Mathias Brandstädter</b> Leiter Stabsstelle Unternehmenskommunikation und Pressesprecher der Uniklinik RWTH Aachen, AÖR
<b><i>Termin</i></b>	<b>27.05.2020</b>
<b><i>Zeit</i></b>	10:00 Uhr – 16:30 Uhr
<b><i>Ort</i></b>	Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V. Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig
<b><i>Gebühr</i></b>	200,- EUR für Mitglieder der KGS und anderer Krankenhausgesellschaften  300,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 47/2020

## Einweisermanagement und Aufbau von Vertriebsstrukturen für Krankenhäuser

### *Inhalt*

Durchschnittlich akquirieren Krankenhäuser rund 60 Prozent ihrer Patienten durch Einweisungen von niedergelassenen Ärzten. Es ist also maßgeblich das Netzwerk aus lokalen Haus- und Fachärzten, welches die Patientenströme leitet, den Patienten Empfehlungen gibt und damit auch den wirtschaftlichen Erfolgskurs eines Krankenhauses bestimmt. Trotzdem schenkt kaum ein Haus dieser wichtigen Zielgruppe ausreichend Beachtung, hat die Zusammenarbeit ausreichend strukturiert oder gar einen Praxisaußendienst implementiert. Erfahren Sie am Beispiel der Uniklinik RWTH Aachen, wie Sie ein erfolgreiches Einweisermanagement in Ihrem Krankenhaus implementieren und mögliche Fallstricke vermeiden können. Sie erfahren, wie Sie in drei Stufen ein systematisches Einweisermanagement aufbauen können und erhalten umfassende Anregungen zur Gewinnung und Bindung Ihrer Zuweiser.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Datenanalyse: Welche Daten braucht man?
- Geo-Dating
- Einweiserdatenbanken
- Einweiserportale
- Einweiserbefragung
- Praxisaußendienst
- Maßnahmen für C-Einweiser
- Praxisbeispiele
- Zwei häufig vergessene Zielgruppen im Dialog mit dem Einweiser

<b><i>Zielgruppe</i></b>	Vertreter/innen der Geschäftsführung, Führungskräfte und Mitarbeiter von Krankenhäusern, insbesondere aus dem Marketing, der Unternehmensentwicklung und dem Ärztlichen Dienst
<b><i>Referent</i></b>	<b>Dr. Mathias Brandstädter</b> Leiter Stabsstelle Unternehmenskommunikation und Pressesprecher der Uniklinik RWTH Aachen, AÖR
<b><i>Termin</i></b>	<b>28.05.2020</b>
<b><i>Zeit</i></b>	10:00 Uhr – 16:30 Uhr
<b><i>Ort</i></b>	Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V. Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig
<b><i>Gebühr</i></b>	200,- EUR für Mitglieder der KGS und anderer Krankenhausgesellschaften  300,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 48/2020

## Bewerbungsgespräche als werbende Gespräche erfolgreich führen

### *Inhalt*

Vor dem Hintergrund eines zunehmenden Fachkräftemangels wird es immer schwieriger, geeignete Kandidaten für offene Positionen zu finden. Während es *früher* (!) Initiativbewerbungen gab, die eine große Auswahl ermöglichten, ist gegenwärtig die Gewinnung von neuen qualifizierten Mitarbeiter/innen sehr anspruchsvoll geworden. Das Bewerbungsgespräch ist heute beidseitig werbend!

Es dient Führungskräften dazu, die Persönlichkeit und die wesentlichen Kompetenzen der Bewerberin/des Bewerbers näher kennen zu lernen und auf die Anforderungen der Stelle hin zu prüfen. Andererseits ist es für die Bewerber/innen auch die erste Arbeitsprobe der zu erwartenden Führungsqualität: Wie werden wichtige mitarbeiterbezogene Aufgaben ernst genommen und behandelt? Wie professionell und kompetent ist das Führungshandeln, das ich zu erwarten habe?

Ziel des Seminars ist es, die theoretischen und praktischen Kompetenzen der Teilnehmer/innen im Hinblick auf das Führen von Bewerbungsgesprächen aufzufrischen und zu erweitern.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Bewerbungsgespräche als professionelles Kennlernen
- Methoden der Personalgewinnung
- Das Bewerbungsgespräch als werbendes Gespräch
- Gesprächsführung durch gute Struktur
- Phasen des Bewerbungsgesprächs und Fragemethoden
- Fragearten
- Stellenprofil und Frageauswahl
- Zulässige und unzulässige Fragen
- Eindrücke strukturiert aufnehmen und bewerten
- Verbale und nonverbale Beobachtungsaspekte

Das Seminar hat auch Trainingscharakter; die Arbeit an konkreten Beispielen und die Vorbereitung praktischer Gesprächsaufgaben stehen im Vordergrund.

**Zielgruppe** Personalmitarbeiter und Führungskräfte

**Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.**

**Referent** **Christian Oberberg**  
Geschäftsführer, LOGO – Gesellschaft für Schulung  
und Beratung bR, Bochum

**Termin** **09.06.2020**

**Zeit** 10:00 Uhr – 16:30 Uhr

**Ort** Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V.  
Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig

**Gebühr** 250,- EUR für Mitglieder der KGS und  
anderer Krankenhausgesellschaften  
350,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 49/2020

## Schreibtraining für ausländische Ärzte - Arztbriefe schreiben Arztbriefe in der Psychiatrie und Neurologie

### *Inhalt*

In diesem speziell auf Psychiater und Neurologen ausgerichteten Seminar geht es um die sprachlichen Herausforderungen für ausländische Ärzte beim Schreiben bzw. Diktieren von Arztbriefen. Für die Erfassung krankhafter seelischer Zustände und für die Formulierung deskriptiver Kriterien und Angaben zu Dauer und Schweregrad der Symptome sind sehr gute Wortschatzkenntnisse und ein sicherer Umgang mit Wortwahl und Stilistik und die Beherrschung der deutschen Grammatik und Syntax notwendig.

Sprachliche Besonderheiten und grammatische Strukturen bzw. Korrekturen bilden den Kernteil des Seminars. Anhand von anonymisierten Beispielepikrisen aus der Praxis, wird die schriftliche Kompetenz trainiert und verbessert.

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmer zu befähigen, beim Verfassen sicherer und effektiver zu arbeiten und grammatische sowie semantische Fehler zu minimieren bzw. zu eliminieren. Die Übermittlung von verständlichen Diagnose- und Behandlungsinformationen ohne inhaltlichen Verlust von Arzt zu Arzt soll optimiert werden.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- indirekte Redewiedergabe im Konjunktiv I
- Erhebung des psychopathologischen Befundes (Struktur, Wortschatz, Verwendung ganzer Sätze)
- Bewusstmachung und Beseitigung typischer grammatikalischer Fehler von nichtmuttersprachlichen Ärzten
- Wie verfasst man einen lesbaren, vollständigen, sprachlich präzisen und schlüssigen Arztbrief?
- Wendungen und Strukturen zu folgenden Bestandteilen:
  - Einweisung
  - Aufnahmeanlass, Vorerkrankungen, Diagnose
  - Diagnostik und Befunde
  - Therapie
  - Komplikationen und weiterer Verlauf
  - Entlassungsmedikation

**Zielgruppe** ausländische Ärzte in Krankenhäusern und in MVZ  
**Teilnahmevoraussetzung:** eine gute Beherrschung der deutschen Sprache (B2 oder höher)

**Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.**

**Referentin** **Corinna Smars**  
Freiberufliche Dozentin für Deutsch als Fremdsprache, Leipzig

**Termin** **10.06.2020**

**Zeit** 10:00 Uhr – 16:30 Uhr

**Ort** Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V.  
Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig

**Gebühr** 150,- EUR für Mitglieder der KGS und  
anderer Krankenhausgesellschaften  
250,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 50/2020

## Stationäre Datenübermittlung im § 301-Verfahren für Fortgeschrittene

### *Inhalt*

Auch als Profi begegnen Ihnen im § 301-Verfahren immer wieder besonders komplexe Problemkonstellationen. Ebenso müssen Sie über aktuelle Themen und anstehende Neuerungen ständig up to date bleiben. Sie erhalten Experten-Know-how zum § 301-Verfahren, werden über sämtliche Neuerungen informiert und profitieren besonders von den ausgedehnten Übungsphasen zu schwierigen Praxisfällen.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Praktischer Umgang mit den technischen Anlagen 4 und 5
- Lösung komplexer Datenaustausch-Probleme (zwei Übungsphasen)
- Fallzusammenführung (Abbildung im DA-Verfahren)
- Auswirkungen der PrüfvV. 2.0 auf den Datenaustausch (KAIN und INKA)
- Entlassungsmanagement im DA
- Auswirkungen „**Ausgliederung Pflegekosten**“ und „**MDK-Reformgesetz**“ auf das Datenaustauschverfahren nach § 301 SGB V
- Qualitätskontrolle vor Versenden und bei Annahme
- Verhalten bei unberechtigten Datensatzrückweisungen
- Analyse von fehlerhaften Datensätzen
- Zweckentfremdete Nutzung von Datensätzen (z. B. medizinische Begründung)



<i><b>Zielgruppe</b></i>	Krankenhausmitarbeiter aus Rechnungs-, EDV-Abteilungen und Patientenverwaltungen sowie Mitarbeiter von Krankenkassen, Software-Unternehmen und externen Abrechnungsstellen, die <b>bereits eine Grundlagenschulung zum § 301-Verfahren</b> absolviert haben.
<i><b>Referent</b></i>	<b>Thomas Jahnke</b> Fachreferent der BARMER Hauptverwaltung, Abteilung Stationäre Versorgung/Rehabilitation, Wuppertal
<i><b>Termin</b></i>	<b>10.06.2020</b>
<i><b>Zeit</b></i>	10:00 Uhr – 16:30 Uhr
<i><b>Ort</b></i>	Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V. Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig
<i><b>Gebühr</b></i>	200,- EUR für Mitglieder der KGS und anderer Krankenhausgesellschaften  300,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 51/2020

## **Pflegepersonaluntergrenzen in der Praxis – berechnen, einhalten, nachweisen**

### *Inhalt*

Die meisten Fragen zur ministeriellen „Verordnung zur Festlegung von Pflegepersonaluntergrenzen in pflegesensitiven Bereichen in Krankenhäusern“ (Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung – PpUGV), die am 01. Januar 2019 in Kraft getreten ist, sind geklärt. Die Krankenhäuser können und sollten sich nun um die konkrete Anwendung wie Berechnung, Steuerung des Personaleinsatzes zwecks Besetzungseinhaltung und deren Nachweis kümmern. Vor diesem Hintergrund informieren wir in diesem Anwenderseminar umfänglich und ausführlich über die Inhalte von Verordnung, Nachweis- und Sanktions-Vereinbarung und beantworten alle Spezial-Fragen, die aufgetreten sind. Krankenhäuser, die Sanktionen aufgrund der Nicht-Einhaltung der PpUG vermeiden möchten, müssen ihren Personaleinsatz intelligent steuern – insbesondere kurzfristige Ausfallzeiten systematisch bewältigen. Welche (erprobten) Lösungen es hierfür gibt, erfahren Sie im Praxis-Bericht. Um die Personalsteuerung im Rahmen der PpUGV zu erleichtern, machen wir die Teilnehmer mit drei Excel-Tools zur PpUGV-basierten Personalbedarfsberechnung, zur Ermittlung der Einsatzstunden in Tag- und in Nachtschicht sowie zum PpUGV-Monitoring vertraut. Diese können Sie bereits jetzt kostenfrei von unserer Webseite herunterladen. Im Seminar erläutern wir den Umgang mit den Tools im Detail.

**Bitte bringen Sie Ihren Laptop mit!**

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Detaillierter Überblick über die rechtlichen Grundlagen
  - Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung
  - Nachweis-Vereinbarung
  - Sanktionsvereinbarung
- Beantwortung aller Spezial-Fragen – unter anderem
  - Umgang mit Außenliegern
  - Berücksichtigung von Bereichsleitungen und medizinischen Fachangestellten
  - Mitbestimmungspflicht hinsichtlich der Einhaltung der PpUGV
  - Nachweis von Ausnahmetatbeständen

- Vorstellung und Anwendung der Tools
  - PpUGV-basierte Personalbedarfsberechnung
  - Ermittlung der Einsatzstunden
  - Monitoring der Einhaltung der Vorgaben der PpUGV
- Vermeidung von Unterschreitungen der erforderlichen PpUGV-Besetzung durch systematisches Ausfallzeitenmanagement
  - Der rechtliche Rahmen kurzfristiger Arbeitszeitflexibilität
  - Ermittlung des Vertretungsbedarfs und Auswahl geeigneter Instrumente
  - Organisatorische Voraussetzungen

**Zielgruppe** Personalleiter/innen; Pflegedirektor/innen; Pflegedienstleiter/innen; Personalcontroller/innen; Mitglieder der Mitarbeitervertretung bzw. von Betriebs-/Personalräten; Mitglieder von Arbeitszeit-Projektteams

**Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.**

**Referentin** **Christine Woodruff**  
Herrmann Kutscher Weidinger Arbeitszeit und Organisation im Krankenhaus, Berlin

**Termin** **11.06.2020**

**Zeit** 10:00 Uhr – 16:30 Uhr

**Ort** Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V.  
Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig

**Gebühr** 290,- EUR für Mitglieder der KGS und anderer Krankenhausgesellschaften  
390,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 52/2020

## Kostensicherung bei Patienten ohne Krankenversicherung

### *Inhalt*

In den Jahren 2015, 2016 sowie 2018 haben wir eine Seminarreihe zur Kostensicherung in schwierigen Fällen gestartet, die wir mit diesem Seminar gerne fortsetzen möchten. Der Schwerpunkt lag zunächst - der aktuellen Flüchtlingsthematik geschuldet - auf Abrechnungsfragen im Zusammenhang mit dem Asylbewerberleistungsgesetz. In dem Maße, wie sich ein Rückgang der Flüchtlingszahlen feststellen ließ, rückten wiederum andere Abrechnungsthemen in den Vordergrund, wie z. B. die nachgelagerte freiwillige Mitgliedschaft § 188 Abs. 4 SGB V, die Pflichtversicherung nach § 5 Abs. 1 Nr. 13 SGB V, Abrechnungsschwierigkeiten im Zusammenhang mit dem Basistarif und Notlagentarif in der PKV sowie allgemein die notfallmäßige Behandlung von mittellosen Patienten.

Wir möchten diese Themen nunmehr wieder aufgreifen und vertiefen.

In diesem Seminar wird der Fokus verbreitert und allgemein auf die Abrechnung stationärer Krankenhausleistungen bei Patienten ohne Krankenversicherung gelegt. Anhand der neuen Rechtsprechung und aktuellen Rechtslage werden die Kostenerstattungsfälle getrennt nach Personengruppen (z. B. Obdachlose, JVA-Insassen, Personen ohne Papiere, EU-Bürger, etc.) und Kostenträgern dargestellt und besprochen. Auch das Thema Pflichtversicherung wird erörtert.

Es besteht **bis drei Wochen vor dem Seminar** die Möglichkeit, **individuelle Fragestellungen** zu benennen, um diese im Teilnehmerkreis gemeinsam zu besprechen. **Hierzu schreiben Sie bitte eine E-Mail an: [seminare@kgs-online.de](mailto:seminare@kgs-online.de).**

Das Seminar befasst sich neben der Vermittlung der rechtlichen Grundlagen und einer Darstellung der einschlägigen – insbesondere höchst-richterlichen aktuellen – Rechtsprechung vor allem mit der praktischen Vermittlung von hilfreichen Handlungsstrategien zur effektiven Sicherung der Ansprüche des Krankenhauses.

- Zielgruppe** Geschäftsführer, Ärzte sowie Mitarbeiter der Abteilungen Medizincontrolling, Patientenmanagement und Patientenabrechnung, Mitarbeiter kaufmännisches Controlling und interessierte Mitarbeiter
- Referenten** **Rechtsanwältin Astrid Schulte**  
H.–U. Neumann und Partner GbR, Rechtsanwälte/Fachanwälte für Steuerrecht, Duisburg
- Rechtsanwalt Benjamin Böhland**  
Syndikusrechtsanwalt, Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V., Leipzig
- Termin** **16.06.2020**
- Zeit** 10:00 Uhr – 16:30 Uhr
- Ort** Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V.  
Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig
- Gebühr** 200,- EUR für Mitglieder der KGS und anderer Krankenhausgesellschaften
- 300,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 53/2020

## Stillvoll korrespondieren – souverän telefonieren

### *Inhalt*

Eine gelungene schriftliche und mündliche Kommunikation sind die Grundvoraussetzungen eines funktionierenden Sekretariats, denn Dreh- und Angelpunkt für wichtige Kontakte sind schließlich Sie. In diesem Kompaktseminar geht es um die Bereiche Korrespondenz und Telefon und wie Sie diese entscheidenden Wirkungsfaktoren noch weiter professionalisieren können. Sie erfahren, an welchen Stellschrauben Sie drehen sollten, um sich positiv in Szene zu setzen und wie es gelingt, die Außenwirkung Ihrer Klinik maßgeblich mitzugestalten.

Dieses Seminar hilft Ihnen, Ihrer Visitenkartenfunktion bestmöglich gerecht zu werden. Sie bekommen wertvolle Tipps zu aktuellen Normen, ersetzen Amtsdeutsch durch leserorientierte Wendungen und wissen von welchem Ballast Sie sich getrost verabschieden können. Zudem lernen Sie, wie Sie die Kommunikation mit dem „unsichtbaren Gesprächspartner“ so gestalten können, dass Sie als kompetent und serviceorientiert wahrgenommen werden.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- **Buchstäblich treffend – empfängerorientierte Korrespondenz**
  - Fallstricke und Stolperfallen der neuen deutschen Rechtschreibung
  - Schriftliche Kommunikation unter der Lupe der Business Etikette
  - Die wichtigsten Regeln der DIN 5008 auf einen Blick
  - Klar, verständlich auf den Punkt: So formulieren Sie zeitgemäß
  - In die Mottenkiste: Korrespondenzfossilien, Amtsdeutsch, Floskeln & Co.
  - Gute Briefe öffnen Türen – Psychologie und Diplomatie im Schriftverkehr
  - Netiquette: die wichtigsten Regeln für gelungene E-Mails
- **Nichts zu sehen und trotzdem Wirkung – Service am Telefon**
  - Wesentliche Erfolgsbausteine rund um den heißen Draht
  - Telefonkompetenz: So repräsentieren Sie Ihr Klinikum optimal
  - Das Einmaleins der servicewirksamen Telefonrhetorik
  - Worte setzen Signale – wirkungsvolle Wortwahl statt Killerphrasen
  - Vielredner, Schweiger & Co. – Telefonpartner gekonnt steuern

**Zielgruppe** Assistenz- und Sekretariatsmitarbeiter, alle Interessierten

**Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.**

**Referent** **Marc Schlichtmann**  
zertifizierter Business Trainer & Coach, Talentmanufaktur,  
Hamburg

**Termin** **17.06.2020**

**Zeit** 10:00 Uhr – 16:30 Uhr

**Ort** Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V.  
Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig

**Gebühr** 250,- EUR für Mitglieder der KGS und  
anderer Krankenhausgesellschaften  
350,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 54/2020

## Gestufte Notfallversorgung

### *Inhalt*

Der G-BA hat mit Beschluss vom 19.04.2018 ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern eingeführt. Die Vertragsparteien auf Bundesebene haben in der Notfallstufenvergütungsvereinbarung 10.12.2018 die Höhe und die nähere Ausgestaltung der Zu- und Abschläge für die Teilnahme bzw. Nichtteilnahme an der Notfallversorgung festgelegt.

Gegenstand der Veranstaltung ist die Einführung in die wesentlichen Grundlagen der gestuften Notfallstrukturen und der Finanzierung der stationären Notfallversorgung.

In dem Seminar werden die wesentlichen Regelungen sowie die Erfahrungen in den Budgetverhandlungen 2019 dargestellt und erläutert. Es soll eine Hilfestellung für die Umsetzung der Neuregelungen in den Entgeltverhandlungen mit den Kostenträgern bieten.

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses vom 19.04.2018 über die Erstfassung der Regelungen zu einem gestuften System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern
  - Rechtsgrundlage
  - Wesentliche Inhalte
  - Mindestvoraussetzungen
  - Leistungsstufen
  - Personelle- und strukturelle Konsequenzen
- Vereinbarung über Zu- und Abschläge für eine Teilnahme oder Nichtteilnahme von Krankenhäusern an der Notfallversorgung
  - Rechtsgrundlage
  - Wesentliche Inhalte
  - Empfehlungen zur Umsetzung in der Entgeltverhandlung
  - Schiedsstelle
  - Genehmigung
- Rechtsschutz



- Zielgruppe** Geschäftsführer und Verantwortliche, die mit der Vorbereitung der Budgetverhandlungen betrauten sind, interessierte Mitarbeiter
- Referentin** **Rechtsanwältin Petra Maier**  
Partnerin bei SEUFERT RECHTSANWÄLTE Partnerschaft mbB, München
- Termin** **18.06.2020**
- Zeit** 10:00 Uhr – 15:30 Uhr
- Ort** Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V.  
Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig
- Gebühr** 150,- EUR für Mitglieder der KGS und  
anderer Krankenhausgesellschaften  
250,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 55/2020

## Workshop für Fortgeschrittene – Kodierung in der Allgemein Chirurgie mit dem Schwerpunkt Viszeralchirurgie

### *Inhalt*

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Vorstellung der Systematik der MDC 06 (Krankheiten und Störungen der Verdauungsorgane), der MDC 07 (Krankheiten und Störungen an hepatobiliärem System und Pankreas) und der MDC 10 (Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten) mit dem Schwerpunkt operative Partition
- Erarbeitung der Triggerdiagnosen und -prozeduren innerhalb der o. g. MDCs
- Vorstellung der relevanten Kodierrichtlinien
- Kolloquium zu Fällen aus der Praxis mit Beispielen aus den Häusern
- Anforderungen an die Dokumentation
- Zusammenfassung des Workshop-Ergebnisses

#### **Hinweis zu Seminarunterlagen:**

Zu dem Workshop sollten die Teilnehmer mitbringen: ICD 10 GM 2020; OPS 2020; Deutsche Kodierrichtlinien 2020 sowie Akten und Fallbeispiele aus den eigenen Häusern.

Im Vorfeld erhalten die Teilnehmer Auszüge aus dem Definitionshandbuch G-DRG 2020 per E-Mail. Diese sollten ausgedruckt oder auf einem Laptop/Tablet zum Workshop mitgebracht werden.

<b><i>Zielgruppe</i></b>	Kodierfachkräfte, die mit der Primärkodierung beschäftigt sind, Mitarbeiter des Medizin-Controllings, interessierte Leistungserbringer, welche die Stellschrauben des Systems in ihrem Fachgebiet kennenlernen wollen
<b><i>Referent</i></b>	<b>Dr. med. Dirk Kaczmarek</b> Internist, Gesundheitsökonom (ebs), freiberuflicher Coach und Trainer, Dorsten
<b><i>Termin</i></b>	<b>23.06.2020</b>
<b><i>Zeit</i></b>	10:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b><i>Ort</i></b>	Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V. Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig
<b><i>Gebühr</i></b>	200,- EUR für Mitglieder der KGS und anderer Krankenhausgesellschaften  300,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 56/2020

## Workshop für Fortgeschrittene – Kodierung in der Inneren Medizin mit dem Schwerpunkt Gastroenterologie

### *Inhalt*

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Vorstellung der Systematik der MDC 06 (Krankheiten und Störungen der Verdauungsorgane), der MDC 07 (Krankheiten und Störungen an hepatobiliärem System und Pankreas) und der MDC 10 (Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten) mit den Schwerpunkten medizinische und andere Partition.
- Erarbeitung der Triggerdiagnosen und -prozeduren innerhalb der o. g. MDCs
- Vorstellung der relevanten Kodierrichtlinien
- Kolloquium zu Fällen aus der Praxis mit Beispielen aus den Häusern
- Anforderungen an die Dokumentation
- Zusammenfassung des Workshop-Ergebnisses

#### **Hinweis zu Seminarunterlagen:**

Zu dem Workshop sollten die Teilnehmer mitbringen: ICD 10 GM 2020; OPS 2020; Deutsche Kodierrichtlinien 2020 sowie Akten und Fallbeispiele aus den eigenen Häusern.

Im Vorfeld erhalten die Teilnehmer Auszüge aus dem Definitionshandbuch G-DRG 2020 per E-Mail. Diese sollten ausgedruckt oder auf einem Laptop/Tablet zum Workshop mitgebracht werden.

<b><i>Zielgruppe</i></b>	Kodierfachkräfte, die mit der Primärkodierung beschäftigt sind, Mitarbeiter des Medizincontrollings, interessierte Leistungserbringer, welche die Stellschrauben des Systems in ihrem Fachgebiet kennenlernen wollen
<b><i>Referent</i></b>	<b>Dr. med. Dirk Kaczmarek</b> Internist, Gesundheitsökonom (ebs), freiberuflicher Coach und Trainer, Dorsten
<b><i>Termin</i></b>	<b>24.06.2020</b>
<b><i>Zeit</i></b>	10:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b><i>Ort</i></b>	Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V. Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig
<b><i>Gebühr</i></b>	200,- EUR für Mitglieder der KGS und anderer Krankenhausgesellschaften  300,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 57/2020

## Workshop für Fortgeschrittene – Kodierung in der Intensivmedizin

### *Inhalt*

#### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Vorstellung der Systematik des DRG-Katalogs mit den Triggern Beatmungsstunden, und Intensivmedizinische Komplexbehandlungen, sowie komplizierender Konstellationen
- Erarbeitung der Triggerdiagnosen und -prozeduren innerhalb der o. g. Basis-DRGs
- Vorstellung der relevanten Kodierrichtlinien
- Kolloquium zu Fällen aus der Praxis mit Beispielen aus den Häusern
- Anforderungen an die Dokumentation
- Zusammenfassung des Workshop-Ergebnisses

#### **Hinweis zu Seminarunterlagen:**

Zu dem Workshop sollten die Teilnehmer mitbringen: ICD 10 GM 2020; OPS 2020; Deutsche Kodierrichtlinien 2020 sowie Akten und Fallbeispiele aus den eigenen Häusern.

Im Vorfeld erhalten die Teilnehmer Auszüge aus dem Definitionshandbuch G-DRG 2020 per E-Mail. Diese sollten ausgedruckt oder auf einem Laptop/Tablet zum Workshop mitgebracht werden.

<b><i>Zielgruppe</i></b>	Kodierfachkräfte, die mit der Primärkodierung beschäftigt sind, Mitarbeiter des Medizin-Controllings, interessierte Leistungserbringer, welche die Stellschrauben des Systems in ihrem Fachgebiet kennenlernen wollen
<b><i>Referent</i></b>	<b>Dr. med. Dirk Kaczmarek</b> Internist, Gesundheitsökonom (ebs), freiberuflicher Coach und Trainer, Dorsten
<b><i>Termin</i></b>	<b>25.06.2020</b>
<b><i>Zeit</i></b>	10:00 Uhr – 16:00 Uhr
<b><i>Ort</i></b>	Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V. Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig
<b><i>Gebühr</i></b>	200,- EUR für Mitglieder der KGS und anderer Krankenhausgesellschaften  300,- EUR für Nichtmitglieder

# Seminar 58/2020

## Digitale Kompetenzen für die Gewinnung von Pflegekräften

### *Inhalt*

Der Internetauftritt jedes Unternehmens ist die digitale Visitenkarte und einer der wichtigsten Wegweiser aller Interessenten. Immer noch gibt es GeschäftsführerInnen und PersonalleiterInnen die überrascht sind, dass es weder eine Wahlmöglichkeit gibt, noch eine Einverständniserklärung braucht, um in einer Vielzahl verschiedener Portale mit einem Profil präsent zu sein zur Arbeitgeberbewertung. Arbeitnehmer nutzen diese Möglichkeit, um dort öffentlich ihrem Arbeitgeber ein „like“ im positiven Fall zu geben oder ein „dislike“ zu hinterlassen, inklusive eines negativen Kommentares. Die meisten Arbeitnehmer auf Stellensuche machen heute, dass dort vorgefundene Reputationsbild zum Entscheidungsfaktor für eine Bewerbung. Ein Besuch der Unternehmenswebsite steht häufig nur noch an zweiter Stelle. Folglich erstreckt sich der Unternehmensauftritt im Internet weit über die Website hinaus. Dies bedeutet neue Herausforderungen und Aufgaben für Kliniken, MVZ's und Praxen. Der kompakte Workshop wird Ihnen Möglichkeiten aufzeigen, Ihre Arbeitgeberprofile vor negativen Bewertungen zu schützen und die Hoheit über Ihre Internetreputation zurückzugewinnen. Dazu wird das Thema digitales Reputationsmanagement eingeführt, dass grundlegendes Handwerkszeug und Methoden bereitstellt für Ihren guten Ruf in der virtuellen Umgebung.

Mit diesem Workshop erlangen Sie digitale Kompetenzen für die Gewinnung von Pflegekräften durch den Aufbau einer positiven Arbeitgeberreputation im Internet. Zentrale Benefits und Ziele sind:

- Zukünftige Arbeitnehmer online erreichen
- Personalgewinnung und -bindung durch Social Media
- Best-Practice-Beispiele für das Personal Recruiting im Internet

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Diagnose des Reputationsbilds
  - Wirkungsradius erfassen
  - Vorgehensweise der Mitbewerber verstehen
  - Reaktionsmuster erkennen
  - Interessensgruppen identifizieren



- Praxisteil: Recherche
  - Wie fertige ich ein Reputationsbild an?
  - Wie strukturiere ich die Fundquellen?
  - Wie analysiere ich die Ergebnisse?
  - Welche Möglichkeiten habe ich nun?
- Methoden und Werkzeuge
  - Überwachen und vorbeugen
  - Analysieren und planen
  - Verbessern und optimieren
- Praxiswissen
  - Die Wirksamkeit messbar machen
  - Regelmäßige Prüfintervalle etablieren
  - Die eigene Homepage zum Single-Point-of-Contact machen

**Bitte bringen Sie einen Laptop oder Notebook mit, um an den Praxisübungen teilnehmen zu können.**

**Zielgruppe** Geschäftsführung, leitende Verwaltung sowie an die Personal-, Pflege- und Stationsleitung

**Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt.**

**Referent** **Daniel Conta**  
Wirtschaftsinformatiker, Social Media Experte und Partner bei Medgentis, Hamburg

**Termin** **02.07.2020**

**Zeit** 10:00 Uhr – 16:30 Uhr

**Ort** Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V.  
Humboldtstr. 2a, 04105 Leipzig

**Gebühr** 290,- EUR für Mitglieder der KGS und  
anderer Krankenhausgesellschaften  
390,- EUR für Nichtmitglieder

# Teilnahmebedingungen und Hinweise

## **Teilnehmerzahl:**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
Die Bestätigung der Anmeldungen erfolgt in Reihenfolge ihres Eingangs.

## **Gebühr/Zahlung:**

Die jeweilige Teilnehmergebühr entnehmen Sie bitte dem Programmheft. In der Teilnehmergebühr enthalten sind die Seminarunterlagen, die Pausengetränke sowie ein Imbissangebot.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Rechnung.  
Die Teilnahmegebühr ist sofort nach Rechnungseingang zu überweisen.

## **Stornierung:**

Bei Stornierungen bis 10 Tage vor dem Veranstaltungstermin ist eine Bearbeitungsgebühr von 25,- € zu zahlen.

Danach ist kein Rücktritt mehr möglich. Eine Ersatzperson kann jedoch jederzeit gemeldet werden. Nimmt der Teilnehmer an der Veranstaltung nicht teil, so wird ebenfalls die volle Teilnehmergebühr erhoben.

## **Haftung:**

Für Unfälle bei der An- und Abreise und während des Aufenthaltes am Veranstaltungsort sowie für sonstige Personen- und Sachschäden während des Seminars übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

## **Änderung/Absagen:**

Wir behalten uns vor, kurzfristig Referenten auszutauschen, Seminare zeitlich zu verlegen oder abzusagen. Bei Absage erhalten Sie bereits gezahlte Teilnehmergebühren zurück. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

**Anmeldungen vorrangig auf unserer Homepage [www.kgs-online.de](http://www.kgs-online.de) oder auf beiliegendem Rückmeldebogen.**

**Bei Fragen, Anregungen und Hinweisen wenden Sie sich bitte an uns.  
Folgenden Kontaktmöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:**

**Tel.-Nr.:** 0341 98410-99  
**E-Mail:** [seminare@kgs-online.de](mailto:seminare@kgs-online.de)

**KRANKENHAUSEGESSELLSCHAFT SACHSEN e. V.**  
 Humboldtstraße 2 a, Ecke Jacobstraße, 04105 Leipzig



**Parkmöglichkeiten in der Nähe der Geschäftsstelle:**



- Parkhaus West im Hauptbahnhof
- Parkhaus Ost im Hauptbahnhof
- Parkhaus am Leipziger Zoo
- Parkhaus Höfe am Brühl
- Humboldtstraße

*Parkgebühren\*:*

- max. 5,- €
- max. 7,- €
- max. 6,- €
- max. 9,- €
- 0,70 € je 0,5 Stunde

*\* Stand Drucklegedatum (November 2018)*

## **Krankenhausgesellschaft Sachsen e. V.**

Verband der Krankenhausträger im Freistaat Sachsen

### **Das ist die KGS**

Die Krankenhausgesellschaft Sachsen (KGS) repräsentiert als Landesverband im Freistaat Sachsen derzeit 78 Krankenhäuser mit ca. 26.000 Krankenhausbetten. Wir gewährleisten eine leistungsfähige, bürgernahe und flächendeckende Versorgung im Freistaat Sachsen.

Mit 52.000 Mitarbeitern und einem Umsatzvolumen von ca. 4 Mrd. Euro erfüllen die Krankenhäuser eine bedeutende Arbeitgeberfunktion und leisten darüber hinaus einen bedeutenden gesundheitswirtschaftlichen Beitrag im Freistaat Sachsen. Jährlich werden ca. 1 Million Patienten stationär behandelt. Zahlreiche ambulante Behandlungsmöglichkeiten ergänzen das Leistungsangebot der Krankenhäuser.